

**Enthaltene Programmänderungen
CGM ALBIS Version Q1/2022
(22.10)**

INHALT

1	elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)	5
1.1	Aktivierung der eAU	5
1.1.1	Voraussetzungen	5
1.1.2	Einstellungen der eAU	5
1.2	eAU	8
1.3	Komfortsignatur	10
1.3.1	Komfortsignatur aktivieren - KoCoBox	10
1.3.2	Komfortsignatur aktivieren - CGM ALBIS	11
1.3.3	Signiervorgang	11
1.3.4	Komfortsignatur deaktivieren - CGM ALBIS	12
1.4	ePostfach	14
1.4.1	Listenbereich	17
1.5	Anpassungen bei der eAU	18
1.5.1	Prüfung auf Vollständigkeit der Stammdaten	18
1.5.2	Anpassung der Zertifizierungsnummer	18
1.5.3	Keine Notationskennzeichnung bei Diagnosen	18
1.5.4	Feldlängenbegrenzung	18
1.5.5	Stempelausdruck angepasst	18
1.5.6	Ermitteln der KIM Mailadresse zu einer IK	19
1.5.7	Ausdruck der eAU PDF angepasst	19
1.5.8	Speichern der eAU Optionen	19
1.5.9	Verantwortliche Person	19
2	Impfzertifikat Anpassungen	20
3	CGM SMART UPDATE	26
3.1	Neues Online-Update Verfahren	26
3.1.1	Hinweismeldung zur Registrierung für das CGM SMART UPDATE	26
3.2	CGM SMART UPDATE - Download Pfad ändern	30
4	Anwenderwünsche	34
4.1	Q1/2022 Abrechnungsassistent	34
4.1.1	Abrechnungsassistent - GNR Prüfung überarbeitet	34
4.1.2	Abrechnungsassistent - Neue Regel "bei vorliegendem Karteikartenkürzel x"	34
4.1.3	Abrechnungsassistent - Umsortierung von Regeln	38
4.2	Anpassungen Signatur Auswahldialog	38
5	Telematikinfrastruktur	39
5.1	Einführung des elektronische Rezepts (E-Rezept) Muster 16a zum 01.01.2022	39
5.1.1	Übergangsregelung	39
5.2	Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis Q1/2022	39
5.2.1	Autoupdate-Funktion	39

5.2.2	Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten.....	39
5.2.3	Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender	40
6	Formulare.....	41
6.1	AOK eFormular Krankenhauseinweisung	41
6.2	Neue oKFE-Formulare für 2022	41
7	Verschiedenes	42
7.1	Überweisung Labor (Muster 10) - Angabe Fax bei Standard.....	42
7.2	Anzeige der Terminliste	42
7.3	CGM Visuals	43
7.4	DSGVO BMP	43
7.5	CGM ASSIST Meldungen Q1/2022	43
7.5.1	Ihre Expertise zählt!	43
7.5.2	Chronische Nierenerkrankung (CKD).....	43
7.6	Meldung beim Öffnen des Patienten bzgl. ICD Index.....	44
7.7	AOK elmpfen - Signaturmöglichkeit.....	45
8	Externe Programme.....	46
8.1	22.10 RehaGuide - neue Daten.....	46
8.2	ifap praxisCENTER® - Update Informationen Q1/2022.....	46
8.2.1	Neue Platzierung des Warnsymbols des AMTS-Check THERAFOX PRO	46
8.2.2	Kennzeichnung der nicht AMTS-geprüften Einträge im Medikationsplan	46
8.2.3	Medikamentenampel: Neuauflage des Verordnungsassistenten	47
8.2.4	Manuelle Zeilenumbrüche im Medikationsplan	48
8.3	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.14.7 Q1-2022	48
8.4	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.1.01)	50
8.4.1	Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.1.....	50
8.4.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	51
9	KBV Änderungen	52
9.1	KVDT-Anpassungen Q1/2022.....	52
9.1.1	Neue Versionen.....	52
9.1.2	Orientierungswert	52
9.1.3	TSS Vermittlungsart.....	53
9.2	Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q1-2022.....	54
9.3	Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 12.01.2022 für Quartal 1/2022	55
9.3.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	55
9.3.2	Aktualisierung EBM 2009	55
9.3.3	Aktualisierung Benutzerziffern.....	55
9.4	Aktualisierung des Anforderungskataloges für Heilmittel Q1/2022	55
9.4.1	Zuordnung von orientierenden Behandlungsmengen und Behandlungsfällen bei mehreren ICD-10-GM Codes.....	55
9.4.2	Erfassung von einem Akutereignis je ICD-10-GM-Code	56
9.4.3	Auswirkung der Akutereigniseingabe und der Zuordnung von orientierenden Behandlungsmengen sowie Behandlungsfällen	57

9.4.4	Erweiterung der Hinweisanzeige bei der Kombination aus zwei BVB/LHM-fähigen Diagnosen.....	57
9.4.5	Textübernahme aus den Freitextfeldern der angegebenen Heilmittel.....	57
9.4.6	Verbesserung praxisbezogener Preis- und Diagnoselisten	58

1 elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

1.1 Aktivierung der eAU

Zum 01. Januar 2022 sind Sie verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, digital an die Krankenkasse zu übermitteln. Hierzu steht Ihnen die eAU zur Verfügung.

Übergangsregelung KBV

Praxen, in denen die technischen Voraussetzungen für die digitale Übermittlung nach dem 01.01.2022 noch nicht vorliegen, können bis zum 30. Juni 2022 das alte Muster 1 nutzen.

1.1.1 Voraussetzungen

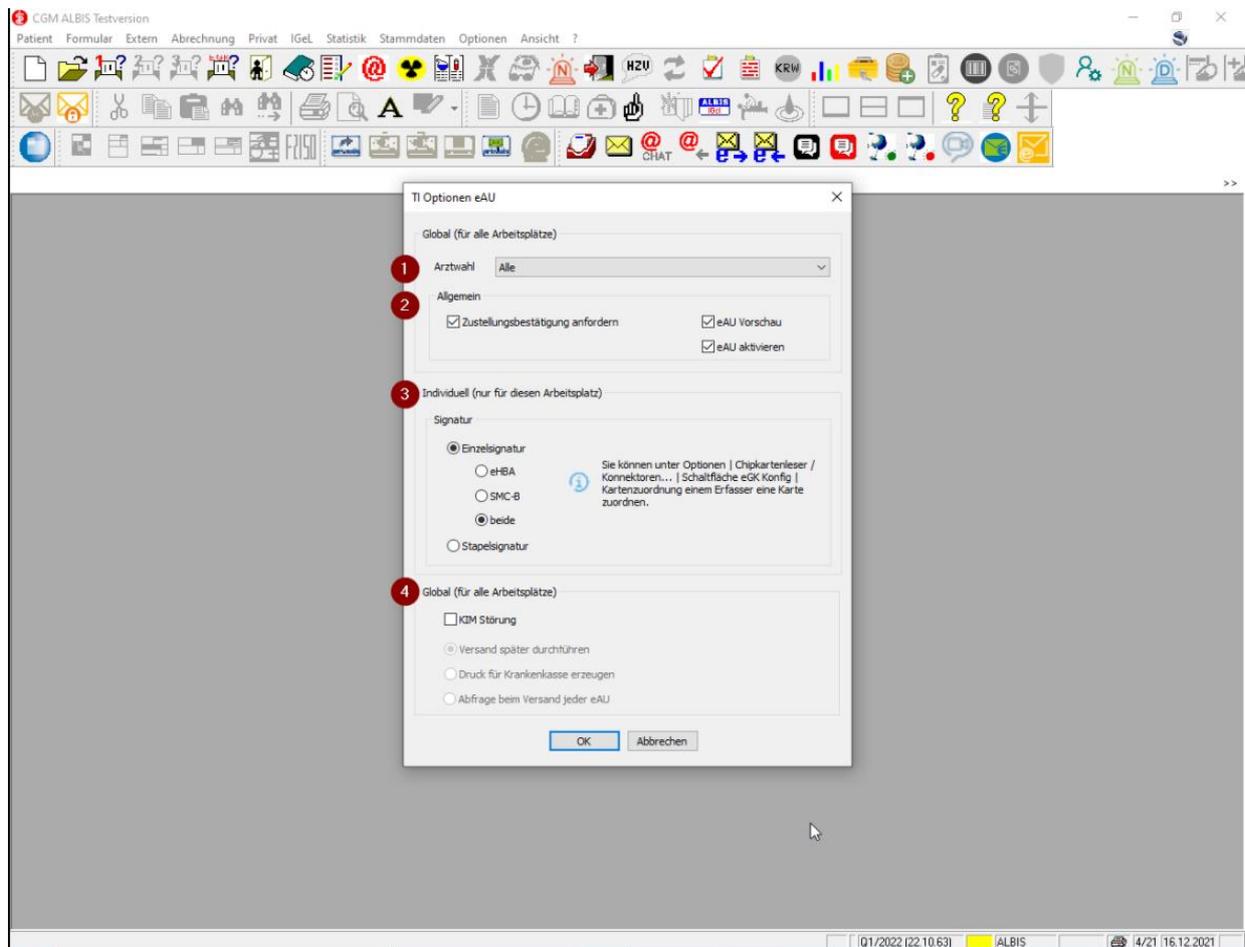
Um die eAU nutzen zu können, müssen verschiedene Voraussetzungen gegeben sein:

- Zugang zur Telematikinfrastruktur (TI) am jeweiligen Arbeitsplatz
- Lizenz zur Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI)
- Freischaltung für Kommunikation im Medizinwesen (KIM)
- Praxisausweis (SMC-B)
- Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA) Generation 2
- registrierte KIM Mailadresse

1.1.2 Einstellungen der eAU

In CGM ALBIS im Menü unter [Optionen](#) | [TI Optionen](#) | [eAU...](#) finden Sie die Einstellungen zur eAU.

Zum folgenden Bild finden Sie weiter unten zu jedem der aufgezeigten Punkte eine ausführliche Erklärung.



Zu Punkt 1) Arztwahl

Sie können die Einstellungen für "alle" Ärzte komplett übernehmen oder können diese für jeden Arzt einzeln definieren. Hierzu wählen Sie in der entsprechenden Auswahlliste den jeweiligen Eintrag aus.

Zu Punkt 2) Allgemein

Um die eAU zu aktivieren, setzen Sie bitte den entsprechenden Schalter. Möchten Sie die eAU vor dem Versand nochmals kontrollieren, haben Sie die Möglichkeit, über den Haken bei eAU Vorschau, die Vorschau zu aktivieren. In diesem Fall erhalten Sie vor dem Versand der eAU eine Vorschau der Ausfertigung für die Krankenkasse.

Darüber hinaus können Sie entsprechend auswählen, ob Sie eine Zustellbestätigung anfordern möchten oder nicht. Wir empfehlen, die Option ausgewählt zu lassen, da Sie ansonsten keine Rückmeldung über den Versandstatus erhalten. Wir empfehlen, an dieser Stelle alle drei Schalter zu setzen.

Zu Punkt 3) **Individuell (nur für diesen Arbeitsplatz)**

In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit individuell pro Arbeitsplatz die Signaturart auswählen zu können.

▪ **Einzelsignatur**

In diesem Fall werden Sie bei jeder eAU zu einer Signatur aufgefordert. Es besteht die Möglichkeit, die Auswahl auf die eHBA, die SMC-B oder auch beide zu beschränken. Wir empfehlen an dieser Stelle, die eHBA auszuwählen.

Sollten Sie die Komfortsignatur nutzen wollen, sollte hier **beide** ausgewählt werden, da es ansonsten zu einem Kartenauswahldialog kommt, wenn die SMC-B hier ausgewählt wurde.

▪ **Stapelsignatur**

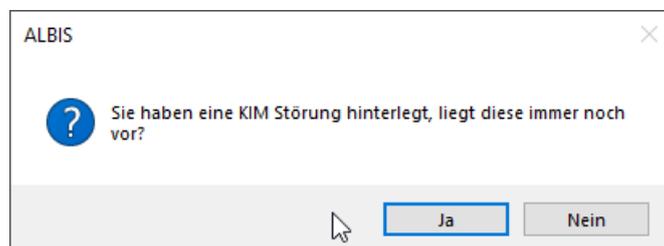
Beim Aktivieren der Stapelsignatur wird die Option später versenden im eAU Formular automatisch ausgewählt. Der Versand der eAU muss zu einem späteren Zeitpunkt des Tages aus dem ePostfach erfolgen.

Zu Punkt 4) **Global (für alle Arbeitsplätze)**

Ist eine KIM Störung bekannt, kann der Schalter KIM Störung gesetzt werden. In diesem Fall können Sie eine Vorauswahl treffen, wie bei der eAU verfahren werden soll. Hierzu stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Versand später durchführen - Die Dokumente werden im ePostfach gespeichert und können nach Behebung der Störung versendet werden
2. Druck für Krankenkasse erzeugen - Beim Druck wird die Ausführung für die Krankenkasse mit gedruckt, sodass diese dann manuell versendet werden kann
3. Abfrage beim Versand jeder eAU - Sie können bei jeder eAU individuell zwischen den beiden voran genannten Varianten wählen

Ist eine KIM Störung bei Ihnen im System hinterlegt, erhalten Sie nach jedem CGM ALBIS Login eine Hinweismeldung, ob die KIM Störung weiterhin besteht. Mit **Ja** bleibt die eingestellte KIM Störung weiterhin aktiv bei **Nein** wird die KIM Störung deaktiviert.



1.2 eAU

Der Aufruf und das Ausfüllen der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) hat sich, im Gegensatz zur alten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, nicht verändert und ist über die bereits bekannten Wege möglich. Beim Versand der eAU wird, in Abhängigkeit von den getroffenen Einstellungen, bei der Einzelsignatur die eHBA Pin angefordert. Bei Verwendung der Komfortsignatur muss das Signieren in Abhängigkeit der getroffenen Einstellungen bestätigt werden. Wurde bei den Einstellungen zur Komfortsignatur die Bestätigung mittels Dialog Abfrage ausgewählt, so wird ein entsprechender Dialog angezeigt, welcher über die Schaltfläche **Signieren** bestätigt werden muss.

The screenshot shows a software window titled "Muster 1a (01.2018), AU für <Albinus, Sarah> ausstellen". The main form contains the following data:

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
Techniker Krankenkasse 51		
Name, Vorname des Versicherten		
Albinus		geb. am
Sarah		05.04.1979
Hans-Böckler-Straße 5		WK gültig bis
D 56566 Neuwied		05/22
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
104077501	A157824592	1000000
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
181111		

Additional form fields include:

- Erstbescheinigung Folgebescheinigung
- Arbeitsunfall u. -folgen Durchgangsarzt zugewiesen
- Arbeitsunfähig seit: 16.12.2021
- Drucke: Datum Krankenhausaufenthalt
- Vor. bis einschl.: 16.12.2021 Donnerstag

A "Signieren" dialog box is overlaid on the form, containing the text:

Möchten Sie die Signatur mit der Karte Sarah Doria-TEST-ONLY (80276883110000121230) jetzt durchführen?

Es stehen Ihnen noch 100 Signaturen in den nächsten 5 h zur Verfügung.

Buttons: Signieren, Abbrechen

Other form fields visible include:

- ICD-10: F32.10
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation stufenweise Wiedereingliederung
- Sonstige
- Im Krankengeldfall: ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall Endbescheinigung
- TI Versand über KIM: als eAU versenden später versenden
- Verantwortliche Person: [Dropdown menu]
- Buttons: Senden & Drucken, Senden & Spoolen, Speichern, Abbruch, Standard

Wurde bei den Einstellungen zur Komfortsignatur die Bestätigung mittels PIN ausgewählt, so wird in einem entsprechenden Dialog die festgelegte PIN abgefragt. Diese muss in das Eingabefeld eingetragen und über den anschließenden Klick auf **Signieren** bestätigt werden.

Muster 1a (01.2018), AU für <Eisenreich, Leo> ausstellen

Krankenkasse bzw. Kartenträger		<input checked="" type="radio"/> Erstbescheinigung		<input type="radio"/> Folgebescheinigung	
Techniker Krankenkasse 51		<input type="checkbox"/> Arbeitsunfall u. -folgen		<input type="checkbox"/> Durchgangsarzt zugewiesen	
Name, Vorname des Versicherten		geb. am		Arbeitsunfähig seit:	
Eisenreich		26.05.1963		16.12.2021	
Leo		VK gültig bis		Drucke: <input checked="" type="radio"/> Datum <input type="radio"/> Krankenhausaufenthalt	
Eichendorffstraße 4		05/22			
D 56220 Urmitz					
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status			
100577					
Betriebsarzt					
101111					

herstag

Code

Es stehen Ihnen noch 100 Signaturen in den nächsten 5 h zur Verfügung.

Signieren Abbrechen

Im Krankengeldfall ab 7. AU-Woche oder sonstiger Krankengeldfall Endbescheinigung

TI Versand über KIM als eAU versenden später versenden

Verantwortliche Person

Senden & Drucken Senden & Spoolen Speichern Abbruch Standard

Die sich öffnenden Dialogfenster zur Bestätigung der Signatur enthalten darüber hinaus einen Hinweis auf die noch zur Verfügung stehende Anzahl an Signaturen für die Komfortsignatur und deren jeweilige zeitliche Gültigkeit.

Signieren

Möchten Sie die Signatur mit der Karte Sarah Doria-TEST-ONLY (80276883110000121230) jetzt durchführen?

Es stehen Ihnen noch 100 Signaturen in den nächsten 5 h zur Verfügung.

Signieren Abbrechen

Stunden zur ... stufenweise

1.3 Komfortsignatur

Mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) steht Ihnen die Möglichkeit der Komfortsignatur zur Verfügung. Durch die Komfortsignatur können Sie mit der einmaligen Eingabe Ihrer eHBA PIN eine bestimmte Anzahl an Signaturen, für einen bestimmten Zeitraum freigeben. Dadurch entfällt die erneute eHBA PIN-Eingabe am Kartenterminal.

Voraussetzungen

Um die Komfortsignatur nutzen zu können, muss der Konnektor entsprechend konfiguriert werden. Hierzu muss die **Verschlüsselung aktiviert** sein und in der KoCoBox die Komfortsignatur aktiviert werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der CGM ALBIS Updatedokumentation Q4/2021 unter dem Menüpunkt ? | Infoseiten... | Update-Info CGM ALBIS Version Q4/2021 | Dokumentation der Programmänderungen in CGM ALBIS unter dem Punkt 1.3 "TLS Verschlüsselung zwischen CGM ALBIS und dem Konnektor"

1.3.1 Komfortsignatur aktivieren - KoCoBox

Nach dem LOGIN auf der Administrationsoberfläche der KoCoBox finden Sie im linken Menü den Unterpunkt Signaturdienst.



Nach Auswahl des Menüpunktes finden Sie die Einstellungen für die Komfortsignatur vor. Hier können Sie unter dem Punkt Komfortsignatur sowohl die Anzahl der möglichen maximalen Signaturen festlegen als auch die Dauer der Gültigkeit dieser Signaturen. Wird die Komfortsignatur in CGM ALBIS für einen eHBA aktiviert, so werden diese Parameter übernommen.

Nachdem Sie mit **Übernehmen** die Einstellungen übernommen haben, kann die Komfortsignatur in CGM ALBIS aktiviert werden.

1.3.2 Komfortsignatur aktivieren - CGM ALBIS

Im Menü von CGM ALBIS finden Sie unter Optionen | TI Optionen | Signaturen, die Einstellungen zur Komfortsignatur bzw. können Sie diese dort aktivieren.

eHBA	Rest-Zeit	Rest-Anzahl
Sarah Doria-...TE...	5 h	100

Um die Komfortsignatur für einen bestimmten eHBA zu aktivieren, wählen Sie bitte in der entsprechenden Auswahlliste (siehe Punkt 1) den gewünschten eHBA aus.

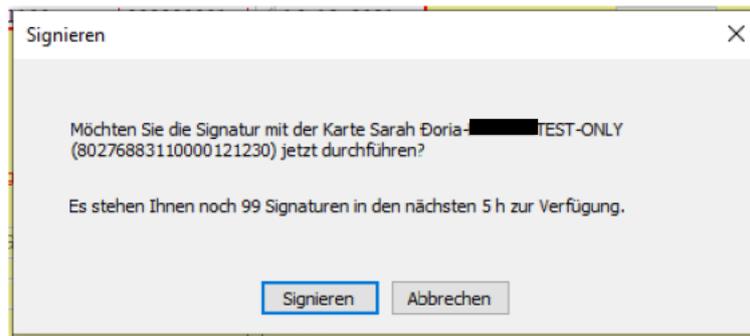
Unter Punkt 2 kann ausgewählt werden, ob nach der Aktivierung der Komfortsignatur, beim Signieren eine PIN-Eingabe notwendig sein soll oder das Bestätigen eines Dialogfensters ausreichend ist.

Anschließend kann über die Schaltfläche **Komfortsignatur einschalten** die Funktion aktiviert werden (siehe Punkt 3). Nach der Eingabe der eHBA PIN im Terminal, wird die Komfortsignatur für den ausgewählten eHBA aktiviert.

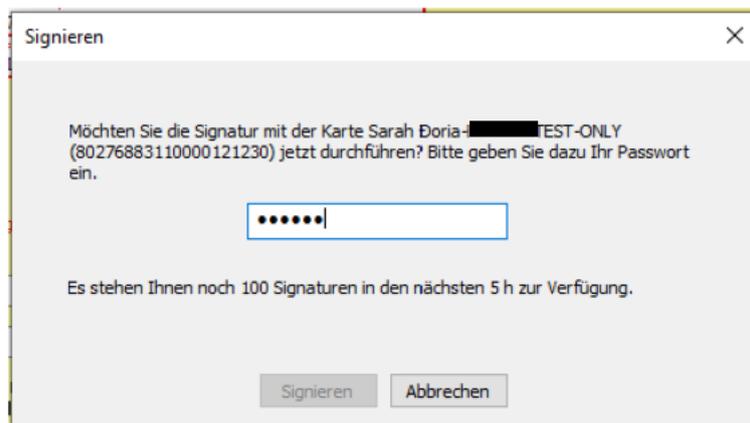
Dem Informationsbereich (siehe Punkt 4) kann anschließend entnommen werden, für welchen eHBA die Komfortsignatur aktiviert ist, wie lange dies noch der Fall ist und welche Anzahl an Signaturen noch möglich sind.

1.3.3 Signiervorgang

Haben Sie sich in Punkt 2 für einen Bestätigung mittels "Dialog Abfrage" entschieden, so erhalten Sie das folgende Fenster bei einem Signiervorgang, mit der Aufforderung das Signieren mittels eines Klicks auf die Schaltfläche **Signieren** zu bestätigen.

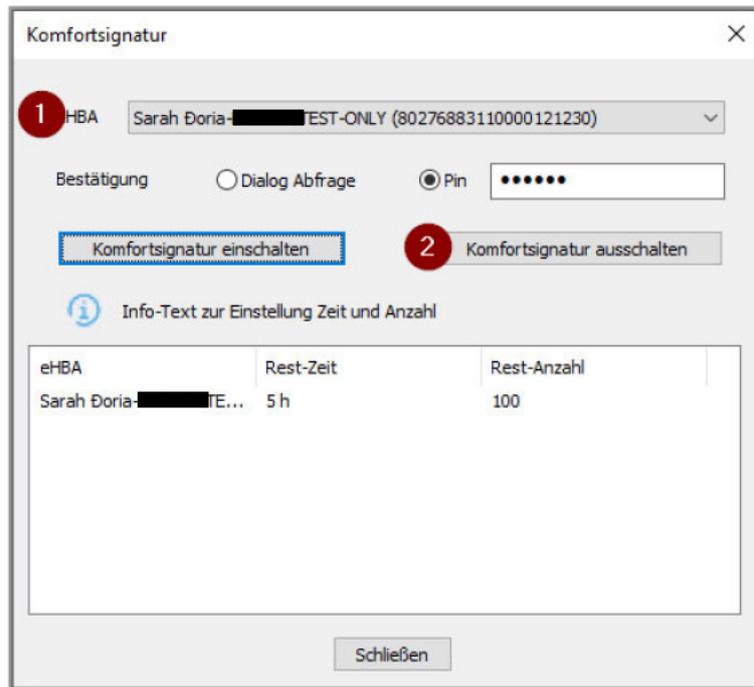


Haben Sie sich entschieden eine PIN zu nutzen, so wird Ihnen ein entsprechendes Fenster mit PIN-Eingabe angezeigt. In diesem finden Sie ein entsprechendes Eingabefeld für die PIN (diese PIN wird über die Computer Tastatur eingegeben, ein Kartenterminal ist dafür nicht erforderlich) und müssen dies ebenfalls über die Schaltfläche **Signieren** bestätigen.



1.3.4 Komfortsignatur deaktivieren - CGM ALBIS

In CGM ALBIS können Sie die Komfortsignatur über die Einstellungen Optionen | TI Optionen | Signaturen manuell deaktivieren. Hierzu öffnen Sie das entsprechende Menü und können dann bei aktiver Komfortsignatur diese über Auswahl der eHBA unter Punkt 1 und anschließendem Klick auf die Schaltfläche **Komfortsignatur** ausschalten, deaktivieren.



Darüber hinaus wird die Komfortsignatur in drei Fällen automatisch ausgeschaltet:

Zustand	Beschreibung
Rest-Zeit abgelaufen	Die Komfortsignatur kann nur für einen bestimmten Zeitraum aktiviert werden. Dieser Zeitraum kann im Konnektor festgelegt werden. Läuft dieser Zeitraum ab, so muss die Komfortsignatur erneut eingeschaltet werden.
Rest-Anzahl Signaturen	Wird die Komfortsignatur eingeschaltet, steht eine feste Anzahl an Signaturen zur Verfügung. Sind diese aufgebraucht, so muss die Komfortsignatur erneut eingeschaltet werden.
eHBA nicht mehr gesteckt	Der eHBA muss auch während der Komfortsignatur im Terminal gesteckt sein. Wird dieser gezogen, ist die Komfortsignatur nicht mehr möglich und wird ausgeschaltet.

1.4 ePostfach

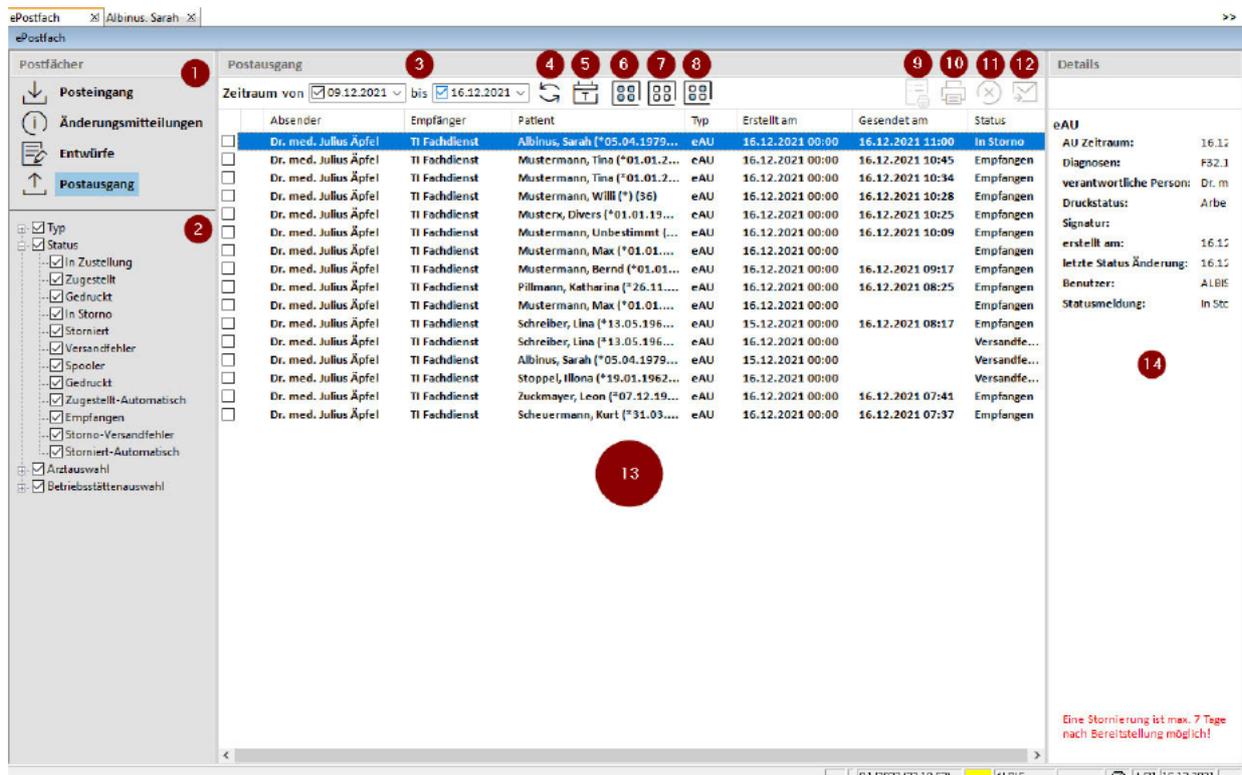
CGM Albis erhält mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) ein gemeinsames ePostfach für verschiedene Anwendungen. Mit der Version 22.10 wird die eAU als erste Anwendung das neue Postfach nutzen.

Das neue ePostfach kann über das Menü Extern | ePostfach... oder über das entsprechende Symbol in der Symbolleiste (Nachrichten) aufgerufen werden.

Das Symbol in der Symbolleiste zeigt den Status des ePostfachs entsprechend farblich an.

Symbol	Bedeutung
	keine Fehler vorhanden
	es liegen unbearbeitete Nachrichten vor
	es liegen Fehlermeldungen oder Fehlversendungen vor

Im folgenden Bild erhalten Sie eine Ansicht des neuen ePostfach. Zu den Positionen 1 - 14 finden Sie im Anschluss ausführliche Erläuterungen.



The screenshot shows the ePostfach interface with the following elements highlighted by red circles and numbers:

- 1:** Postfach icon in the top left.
- 2:** Filter menu on the left side.
- 3:** Postausgang filter button.
- 4:** Refresh button.
- 5:** Filter icon.
- 6:** Filter icon.
- 7:** Filter icon.
- 8:** Filter icon.
- 9:** Print icon.
- 10:** Print icon.
- 11:** Print icon.
- 12:** Print icon.
- 13:** A large red circle with the number 13 in the center, positioned over the main email list.
- 14:** A red circle with the number 14 pointing to the 'eAU' column header in the email list.

The main email list contains the following data:

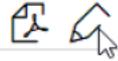
	Absender	Empfänger	Patient	Typ	Erstellt am	Gesendet am	Status
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Albinus, Sarah (*05.04.1979...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 11:00	In Storno
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Tina (*01.01.2...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 10:45	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Willi (*) (36)	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 10:28	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Musterx, Divers (*01.01.19...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 10:25	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Unbestimmt [...]	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 10:09	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Max (*01.01....	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 00:00	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Bernd (*01.01....	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 09:17	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Pillmann, Katharine (*26.11....	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 08:25	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Mustermann, Max (*01.01....	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 00:00	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Schreiber, Lina (*13.05.196...	eAU	15.12.2021 00:00	16.12.2021 08:17	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Schreiber, Lina (*13.05.196...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 00:00	Versandfe...
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Albinus, Sarah (*05.04.1979...	eAU	15.12.2021 00:00	16.12.2021 00:00	Versandfe...
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Stoppe, Ilona (*19.01.1962...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 00:00	Versandfe...
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Zuckmayer, Leon (*07.12.19...	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 07:44	Empfangen
<input type="checkbox"/>	Dr. med. Julius Äpfel	TI Fachdienst	Scheuermann, Kurt (*31.03....	eAU	16.12.2021 00:00	16.12.2021 07:37	Empfangen

The right sidebar shows details for the selected email:

- eAU**
- AU Zeitraum: 16.12
- Diagnosen: F32.1
- verantwortliche Person: Dr. m
- Druckstatus: Arbe
- Signatur:
- erstellt am: 16.12
- letzte Status Änderung: 16.12
- Benutzer: ALBIS
- Statusmeldung: In Stc

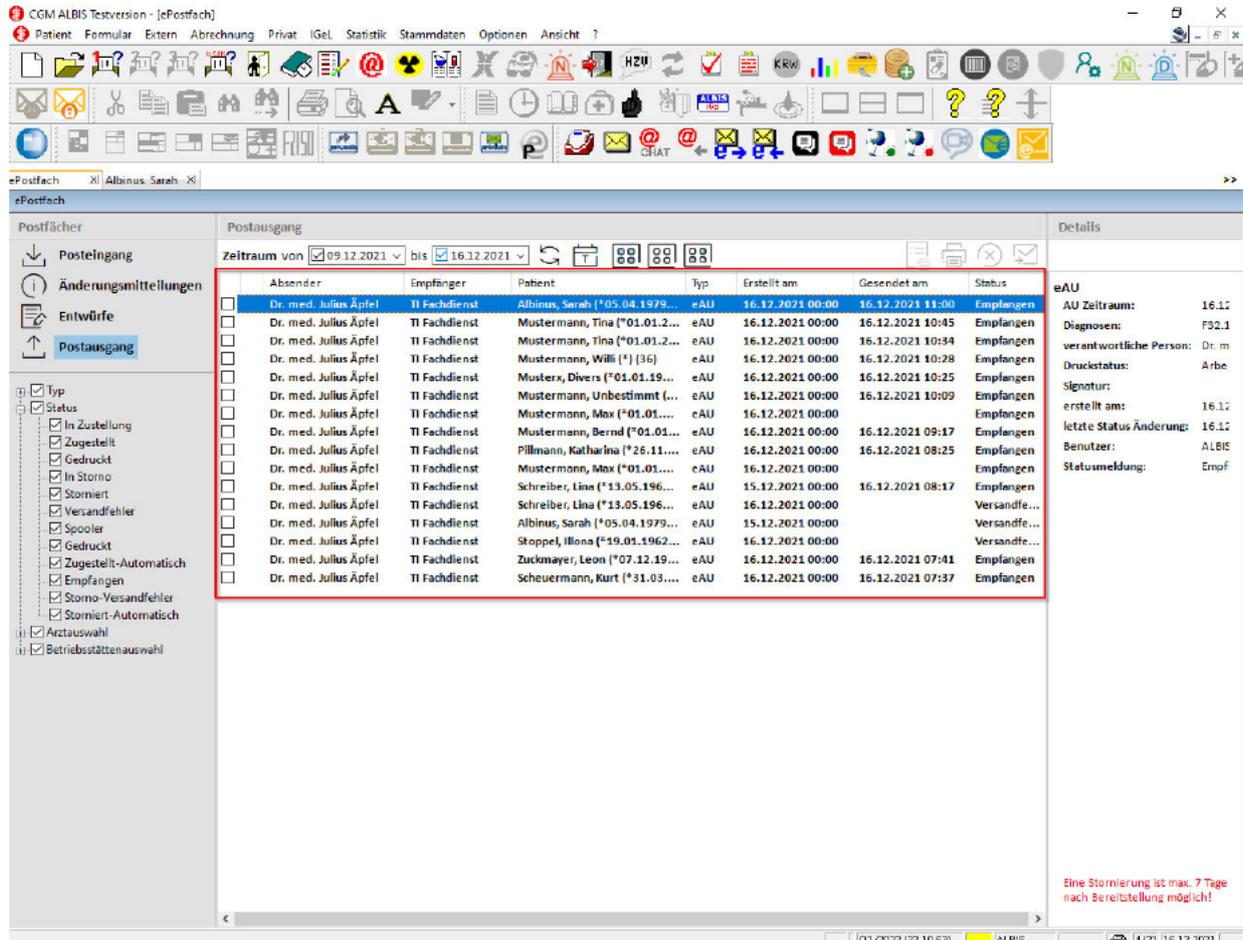
At the bottom right, a message reads: "Eine Stornierung ist max. 7 Tage nach Bereitstellung möglich!"

Position	Beschreibung	besondere Hinweise
1	<p>Das neue ePostfach enthält insgesamt vier Ordner:</p> <p>Posteingänge</p> <p>Dieser Ordner enthält zurzeit keinerlei Elemente und ist für spätere Anwendungsfälle vorgesehen.</p> <p>Änderungsmitteilungen</p> <p>Enthält alle eingehenden Fehlernachrichten z.B. der Krankenkassen.</p> <p>Entwürfe</p> <p>In Entwürfe befinden sich noch nicht versendete Nachrichten.</p> <p>Postausgang</p> <p>Hier sind alle bereits versendeten Dokumente enthalten.</p>	
2	In diesem Bereich besteht die Möglichkeit, den Inhalt des jeweiligen Ordners zu filtern und nur die entsprechenden Dokumente anzuzeigen, welche die gesetzten Kriterien erfüllen. So kann beispielsweise nach dem Typ (aktuell nur eAU), nach dem Status der jeweiligen Nachricht, dem erstellenden Arzt/Ärztin oder nach der Betriebsstätte gefiltert werden. Hierzu aktivieren oder deaktivieren Sie den jeweiligen Schalter vor dem gewünschten Filterkriterium.	
3	Hier können Sie den Zeitraum einschränken, aus welchem die jeweiligen Nachrichten angezeigt werden sollen. Hierzu wählen Sie das entsprechende Datum aus, aktivieren den Schalter und aktualisieren die Liste über die Schaltfläche 4.	
4	Mit dieser Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit, die Liste der Nachrichten zu aktualisieren. Dies ist u.a. nach Angabe eines zeitlichen Filters notwendig.	
5	Über diese Schaltfläche haben Sie die Möglichkeit, den Filter für den Zeitraum auf den aktuellen Tag zu setzen.	
6	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, so werden alle Einträge der Liste selektiert.	
7	Über diese Schaltfläche können Sie alle Einträge de-selektieren, sodass kein Eintrag mehr ausgewählt ist.	
8	Möchten Sie bereits selektierte Einträge de-selektieren und nicht selektierte Einträge selektieren, so können Sie dies über einen Klick auf diese Schaltfläche tun.	
9	Werden eine oder mehrere Nachrichten selektiert, können diese mit Klick auf das Symbol gedruckt werden.	Diese Schaltflächen sind erst aktiv, sollte mindestens eine Nachricht selektiert sein.
10	Möchten Sie ein einzelnes Dokument drucken, so steht Ihnen diese Schaltfläche zur Verfügung.	

Position	Beschreibung	besondere Hinweise
11	Ist es notwendig eine eAU zu stornieren, selektieren Sie diese und können sie anschließend über diese Schaltfläche stornieren.	
12	Selektieren Sie eine oder mehrere Nachrichten, können Sie diese über die Schaltfläche unter Position12 versenden. Ist eine Signatur notwendig, so richtet sich diese nach der, in den TI Optionen, festgelegten Methode.	
13	Diese Liste enthält alle, den Filtern entsprechende Nachrichten.	
14	Wählen Sie mit der linken Maustaste eine Nachricht aus, so werden hier die wichtigsten Details der jeweiligen Nachricht angezeigt.	<p>Befinden Sie sich im Ordner "Entwürfe", so sind im oberen Teil des Bereiches Details zwei weitere Symbole zu finden.</p>  <p>Über das PDF-Symbol können Sie die Nachricht öffnen und im PDF Format anzeigen lassen. Über den Stift können Sie in die Bearbeitung des jeweiligen Formulars springen.</p>

1.4.1 Listenbereich

Das zentrale Element des neuen ePostfachs ist der Listenbereich im Zentrum. Hier erhalten Sie in den jeweiligen Ordnern, die, den Filterkriterien entsprechenden, Nachrichten.



Über die jeweiligen Schalter, zu Beginn jeder Zeile, können Sie einzelne Nachrichten oder mehrere gleichzeitig selektieren. Darüber hinaus werden Ihnen in jeder Zeile pro Nachricht der Absender, der jeweilige Empfänger, der betreffende Patient, der Typ der Nachricht, das Erstell- und Versanddatum, sowie Uhrzeit und der jeweilige Status der Nachricht angezeigt. Mit der CGM ALBIS Version Q1/2022 (22.10) nutzt erstmal die eAU das neue ePostfach. Für die eAU gelten dabei folgende Status:

Status	Beschreibung
In Zustellung	Nachricht/eAU wurde versendet
Gedruckt	eAU wurde gedruckt, jedoch noch nicht versendet
Spooler	eAU befindet sich im Spooler und wurde noch nicht gedruckt

Status	Beschreibung
Zugestellt-Automatisch	eAU wurde erfolgreich versendet, jedoch wurde keine Rückmeldung empfangen. 24 Stunden nach Versand der eAU wird dieser Status gesetzt
Empfangen	eAU wurde erfolgreich versendet und der Empfang bestätigt
Versandfehler	Beim Versand der eAU kam es zu einem Fehler
In Storno	Stornomitteilung wurde versendet
Storniert	Stornomitteilung wurde erfolgreich versendet und der Empfang bestätigt
Storno-Versandfehler	Beim Versand der Stornomitteilung kam es zu einem Fehler beim Versand
Storniert-Automatisch	Stornomitteilung wurde erfolgreich versendet, jedoch wurde keine Rückmeldung empfangen. 24 Stunden nach Versand der Stornierung wird dieser Status gesetzt

1.5 Anpassungen bei der eAU

1.5.1 Prüfung auf Vollständigkeit der Stammdaten

Für die Erstellung einer eAU müssen die Praxisstammdaten vollständig ausgefüllt sein. Sofern Daten, wie z.B. der Vorname des Arztes fehlen, erscheint eine Hinweismeldung bei der Erstellung einer eAU. Bitte prüfen und aktualisieren Sie in diesem Fall Ihre Angaben unter Stammdaten Praxisdaten.

1.5.2 Anpassung der Zertifizierungsnummer

Auf dem Ausdruck der eAU wurde die Zertifizierungsnummer angepasst. Die aktuelle CGM ALBIS Zertifizierungsnummer für die eAU lautet: Y/80/2107/36/203

1.5.3 Keine Notationskennzeichnung bei Diagnosen

Es werden keine Notationskennzeichen bei Diagnosen mehr an die Krankenkassen übertragen. Übermittelte Notationskennzeichen könnten zu einer Ablehnung der eAU seitens der Krankenkassen führen.

1.5.4 Feldlängenbegrenzung

Wir haben im Hintergrund die Längenprüfung einiger Übertragungsfelder verändert. Somit kann zum Beispiel ein zu langer Praxisname nicht mehr zu einer Ablehnung der eAU seitens der Krankenkasse führen.

1.5.5 Stempelausdruck angepasst

Wird eine eAU von einem Erfasser einer Nebenbetriebsstätte erstellt, werden nun auch die Betriebsstättennummer der Nebenbetriebsstätte auf dem Formular und im Stempel gedruckt.

1.5.6 Ermitteln der KIM Mailadresse zu einer IK

Wir haben die Ermittlung der KIM-Mail Adresse einer Krankenkasse umgestellt. Diese E-Mail-Adresse wird jetzt aus der eingelesenen eGK ermittelt. Somit ist es nun möglich bei allen Patienten, die mit einer eGK eingelesen wurden, eine eAU an die entsprechende Krankenkasse zu übermitteln.

1.5.7 Ausdruck der eAU PDF angepasst

Mit diesem Update haben wir die Erstellung der eAU für den Ausdruck angepasst.

1.5.8 Speichern der eAU Optionen

Einstellungen, die Sie im CGM ALBIS Menü `Optionen | TI Optionen | eAU...` im Bereich **Signatur** vornehmen, werden jetzt gespeichert.

1.5.9 Verantwortliche Person

Haben Sie auf der eAU eine verantwortliche Person hinterlegt, wird diese beim erneuten Aufrufen der eAU wieder angezeigt.

2 Impfzertifikat Anpassungen

Änderung der COVID-19-Impfzertifikate

Die EU-Kommission hat am 21.12.2021 mit Wirkung zum 01.02.2022 Änderungen bei der Angabe von Impfdosen beschlossen. Die Änderungen betreffen folgende Konstellationen:

- Auffrischungsimpfungen nach vollständiger Impfung mit Johnson & Johnson
- Impfungen mit BioNTech, Astrazeneca oder Moderna nachdem der Patient genesen ist (sog. Genesenen-Impfung)

Die Ausstellung von Zertifikaten für Patienten mit den oben genannten Konstellationen darf erst **nach** dem Einspielen des Updates CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) erfolgen. Sollte das Update auf die Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) noch nicht erfolgt sein, können Sie Patientinnen und Patienten für die Ausstellung der Zertifikate an eine Apotheke verweisen.

Mit Einspielen des Updates CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) können Sie Zertifikate, wie unten beschrieben, erstellen.

Der neue Impfstoff Novavax steht voraussichtlich Ende Februar 2022 zur Verfügung. Die Möglichkeit zur Abrechnung und Erstellung der Impfzertifikate für diesen Impfstoff stellen wir in einem Sonderupdate zur Verfügung.

Um Ihnen die Erstellung von Impfzertifikaten zu erleichtern und die Impfzertifikate nach den neuesten Vorgaben erstellen zu können, haben wir einige Anpassungen vorgenommen.

Sie gelangen über den Menüpunkt **Extern | COVID-19 Impfzertifikat**, das Kürzel **CovZe** oder die Abrechnung einer COVID-19 Impfleistung in den folgenden Dialog:

COVID-19 Impfzertifikat ×

Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGMALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt

Impfung aus CGMALBIS Fremdimpfung

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.
------------	-------	------------	-----------	--------	--------	-------------

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

- Haben Sie COVID-19 Impfciffern in der Karteikarte des Patienten erfasst, werden die Informationen automatisch in die Tabelle geladen. Hier können Sie nur begrenzt Anpassung an der Impfung vornehmen. Sind Änderungen notwendig, führen Sie diese bitte in der Karteikarte des Patienten durch und öffnen den Dialog erneut.
- Wurde eine, in CGM ALBIS dokumentierte, COVID-19 Impfung über das Mülleimer-Symbol aus dem Dialog entfernt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Impfung aus CGM ALBIS**. Es werden alle Impfungen, die durch Leistungsziffern erkannt werden, wieder eingefügt.
- Ist der Patient nicht, oder nur teilweise, in Ihrer Praxis geimpft worden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fremdimpfung**. Es öffnet sich eine neue Zeile.

COVID-19 Impfzertifikat ✕

Patientin Albinus, Sarah 05.04.1979 w

Bitte überprüfen und ggf. ergänzen Sie die angezeigten Daten. Sollten Korrekturen bei denen aus CGM ALBIS übernommenen Impfungen notwendig sein, führen Sie diese bitte in der Dokumentation des Patienten durch.

Bei einer Auffrischungsimpfung wählen Sie bitte in der Spalte AF Nr. die Anzahl der Auffrischungen aus.
Für jede aktivierte Zeile wird ein eigenes Impfzertifikat erstellt.

Zertifikat	Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/>	17.01.2022	Biontech Manufacturing Gmt Biontech Manufacturing GmbH Moderna Biotech Spain S.L. AstraZeneca AB Janssen-Cilag International	Comirnaty	Grundimmunisierung	-	1/2	

Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor

Nehmen Sie folgende Einträge vor:

- **Datum:** Wählen Sie hier das Datum der Impfung aus.
- **Hersteller/Impfstoff:** Hier wählen Sie den passenden Hersteller bzw. Impfstoff aus.
 - Treffen Sie Ihre Auswahl im Feld **Hersteller**, passt sich das Feld **Impfstoff** automatisch an.
 - Treffen Sie Ihre Auswahl im Feld **Impfstoff**, passt sich das Feld **Hersteller** automatisch an.
- **Status:** Wählen Sie hier den Status der Impfung aus. Folgende Status stehen zur Verfügung:
 - **Grundimmunisierung:** Wählen Sie diesen Status, wenn die Impfung, die Sie erfassen, ein Teil der Grundimmunisierung ist.
 - **Impfung nach Genesenzertifikat:** Wählen Sie diesen Status, wenn die erstmalige Impfung nach einer durchgemachten COVID-19 Erkrankung stattfindet.
 - **Auffrischung:** Wählen Sie diesen Status, wenn der Patient nach einer vollständigen Grundimmunisierung mit Biontech, AstraZeneca oder Moderna geimpft wird.
 - **Auffrischung nach Genesung:** Wählen Sie diesen Status, wenn der Patient nach einer durchgemachten COVID-19 Infektion bereits einmal geimpft wurde und nun eine Auffrischungsimpfung erhält.
 - **Auffrischung nach J&J:** Wählen Sie diesen Status, wenn der Patient nach einer Grundimmunisierung mit Johnson & Johnson eine Auffrischungsimpfung erhält.

- Impfung nach unvollständiger GI: Wählen Sie diesen Status, wenn die Grundimmunisierung des Patienten nicht abgeschlossen war und nach dem, für die Grundimmunisierung festgelegten Zeitraum, eine Auffrischungsimpfung erhält.
- AF Nr.: Haben Sie den Status Auffrischung, Auffrischung nach Genesung oder Auffrischung nach J&J ausgewählt, wählen Sie hier die Anzahl der Auffrischungen aus, die der Patient erhalten hat (inkl. der Impfung die aktuell verabreicht wurde).
- Impfung Nr.: Haben Sie den Status Grundimmunisierung ausgewählt, geben Sie in diesem Feld an, um welche Impfung der Grundimmunisierung es sich handelt. Ansonsten dient dieses Feld der Anzeige der Impfungen, die auf dem Impfzertifikat erscheinen.

Haben Sie die Impfung über die Eingabe einer Abrechnungsziffer in CGM ALBIS erfasst, stehen Ihnen in der Spalte Status unterschiedliche Optionen zur Verfügung:

Abgerechnete Leistung	Auswahl Spalte Status
Erstimpfung mit <ul style="list-style-type: none"> ● Biontech ● Moderna ● AstraZeneca 	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundimmunisierung
Abschlussimpfung mit <ul style="list-style-type: none"> ● Biontech ● Moderna ● AstraZeneca 	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundimmunisierung ● Impfung nach Genesenzertifikat
Grundimmunisierung <ul style="list-style-type: none"> ● Johnson & Johnson 	<ul style="list-style-type: none"> ● Grundimmunisierung
Auffrischung mit <ul style="list-style-type: none"> ● Biontech ● Moderna 	<ul style="list-style-type: none"> ● Auffrischungsimpfung ● Auffrischungsimpfung nach Genesung ● Auffrischungsimpfung nach GI J&J ● Impfung nach unvollständiger GI

Setzen Sie den Schalter Die Patienteneinwilligung zur Übertragung der Daten liegt vor und klicken Sie auf Senden, um das Zertifikat anzufordern.

Es muss mindestens eine Impfung ausgewählt sein, um Daten versenden zu können. Werden mehrere Impfungen ausgewählt, wird für jede Impfung ein einzelnes Zertifikat erstellt.

Beispiele:**Grundimmunisierung mit Biontech/AstraZeneca/Moderna + Auffrischung mit Biontech/Moderna**

Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.
17.12.2021	Biontech/Moderna/AstraZeneca	(wird automatisch befüllt)	Grundimmunisierung		1/2
17.01.2022	Biontech/Moderna/AstraZeneca	(wird automatisch befüllt)	Grundimmunisierung		2/2
17.07.2022	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung	1	3/3 (wird automatisch befüllt)
nächste AF	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung	2	4/4 (wird automatisch befüllt)

Grundimmunisierung mit Johnson & Johnson + Auffrischung mit Biontech/Moderna

Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.
17.11.2021	Johnson & Johnson	(wird automatisch befüllt)	Grundimmunisierung (wird automatisch befüllt)		1/1 (wird automatisch befüllt)
17.05.2022	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung nach J&J	1	2/1 (wird automatisch befüllt)
nächste AF	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung nach J&J	2	3/1 (wird automatisch befüllt)

Impfung nach Genesung mit Biontech/AstraZeneca/Moderna + Auffrischung mit Biontech/Moderna

Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.
17.11.2021	Biontech/Moderna/AstraZeneca	(wird automatisch befüllt)	Impfung nach Genesenzertifikat		1/1 (wird automatisch befüllt)
17.05.2022	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung nach Genesung	1	2/1 (wird automatisch befüllt)
nächste AF	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung nach Genesung	2	3/1 (wird automatisch befüllt)

Impfung nach unvollständiger Grundimmunisierung + Auffrischung mit Biontech/Moderna

Datum	Hersteller	Impfstoff	Status	AF Nr.	Impfung Nr.
17.04.2021	Biontech/Moderna/AstraZeneca	(wird automatisch befüllt)	Grundimmunisierung		1/2
17.05.2022	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Impfung nach unvollständiger GI		2/2 (wird automatisch befüllt)
nächste AF	Biontech/Moderna	(wird automatisch befüllt)	Auffrischung	1	3/3 (wird automatisch befüllt)

3 CGM SMART UPDATE

3.1 Neues Online-Update Verfahren

Mit dem CGM ALBIS Quartalsupdate Q3/2021 (21.30) haben wir Ihnen das CGM SMART UPDATE, unser zukünftiges, neues Online-Update Verfahren ausgeliefert.

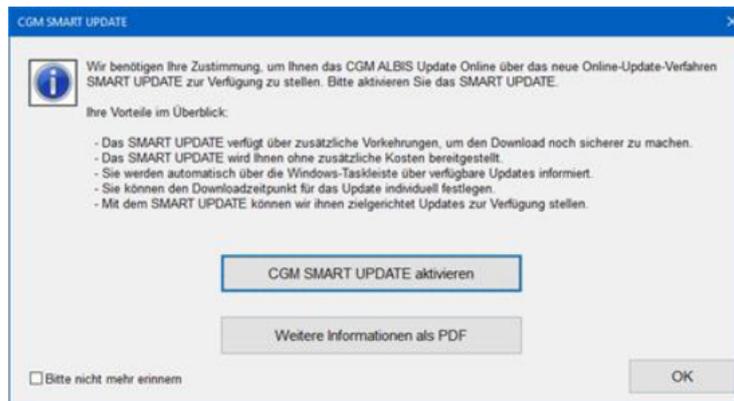
Wichtiger Hinweis

Laden Sie bisher das CGM ALBIS ONLINEUPDATE in Ihrer Praxis herunter, dann registrieren Sie sich bitte direkt nach Einspielen des CGM ALBIS Updates Q1/2022 (22.10) im CGM eCOCKPIT für das CGM SMART UPDATE. Die Anleitung dazu finden Sie nachfolgend. Nach dem Einspielen des Updates können Sie die komplette Anleitung zum CGM SMART UPDATE über den Menüpunkt „? Infoseiten Dokumentationen CGM SMART UPDATE“ einsehen.

Laden Sie Ihre Onlineupdates bisher **nicht** in der Praxis herunter, senden Sie uns bitte eine kurze Information an CGMD.ALBIS.Produkt@cgm.com, damit wir Ihnen das Onlineupdate als Link zur Verfügung stellen können.

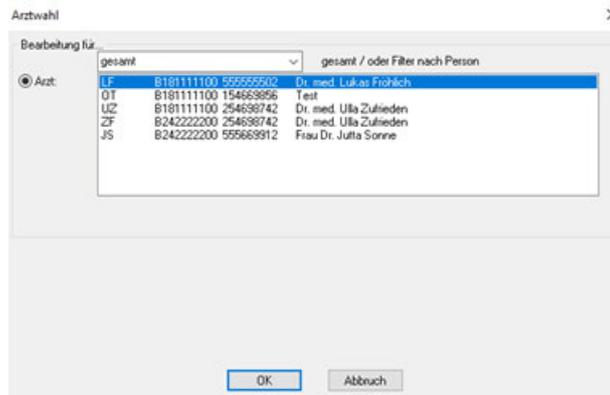
3.1.1 Hinweismeldung zur Registrierung für das CGM SMART UPDATE

Als Erinnerung für die Registrierung erhalten Sie mit diesem CGM ALBIS Quartalsupdate Q4/2021 (21.40) automatisch im Laufe des Quartals folgende Hinweismeldung zur Registrierung für das CGM SMART Update, wenn Sie bereits als Online Update Empfänger für unser altes Online-Update Verfahren bei uns registriert sind und sofern Sie sich noch nicht für das CGM SMART UPDATE registriert haben:



Um weitere Informationen über CGM SMART UPDATE zu erhalten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Informationen als PDF**.

Um CGM SMART UPDATE einzurichten, klicken Sie auf die Schaltfläche **CGM SMART UPDATE aktivieren**. Es öffnet sich der Arztwahl-Dialog. Wählen Sie dort den entsprechenden Arzt aus und bestätigen Sie mit **OK**.



Sie werden automatisch in das CGM eCOCKPIT weitergeleitet.

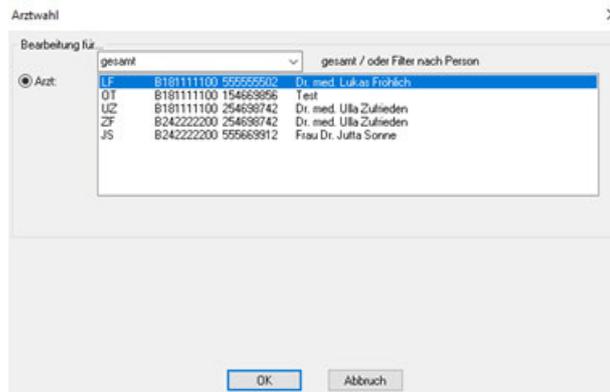
Sie haben auch ohne die o.a. Meldung jederzeit die Möglichkeit, das CGM SMART UPDATE einzurichten. Klicken Sie im CGM ALBIS Menü auf **Extern CGM eCOCKPIT**. Alternativ klicken Sie

in CGM ALBIS auf die Schaltfläche **CGM eCOCKPIT öffnen**

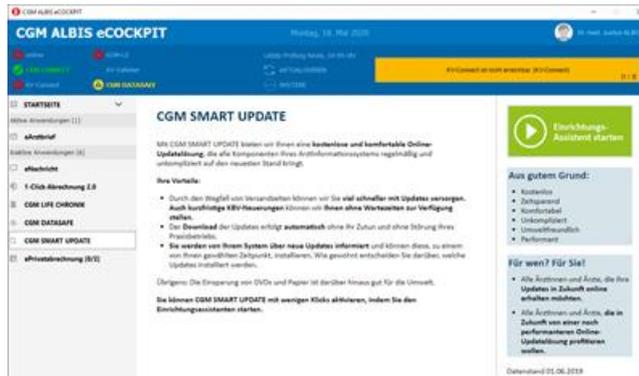


(zum Einblenden des Icons machen Sie einen Rechtsklick in der CGM ALBIS Funktionsleiste. Unter **Anpassen | Nachrichten** finden Sie das entsprechende Symbol).

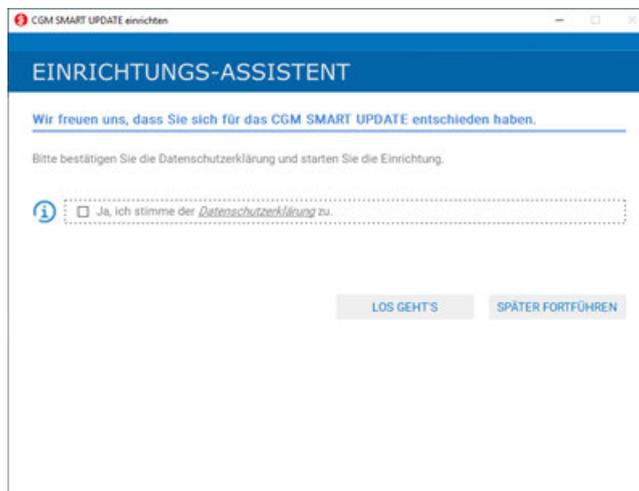
Es öffnet sich der Arztwahl-Dialog. Wählen Sie dort den entsprechenden Arzt aus und bestätigen Sie mit **OK**.



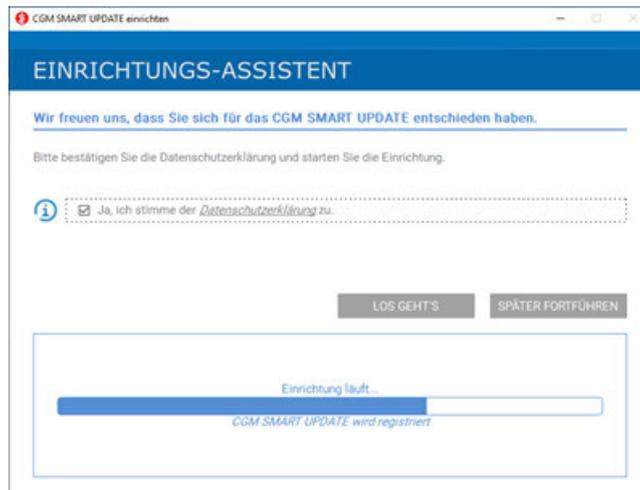
CGM ALBIS eCOCKPIT öffnet sich. Klicken Sie in der Menüleiste am linken Rand auf den Punkt **CGM SMART UPDATE**. Um die Einrichtung zu starten, klicken Sie auf die grüne Schaltfläche **Einrichtung-Assistent starten**.



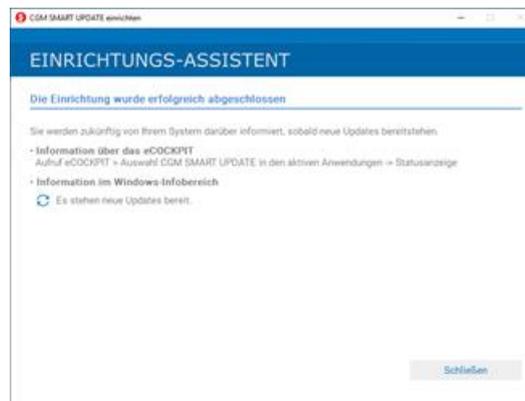
Daraufhin öffnet sich der Einrichtungs-Assistent:



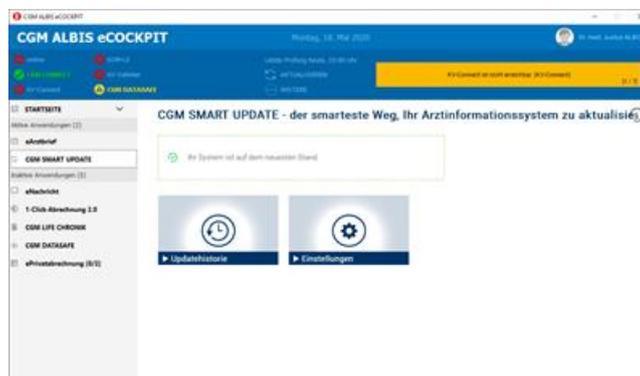
Um Informationen zum Datenschutz zu erhalten, klicken Sie auf den Link zur Datenschutzerklärung. Bestätigen Sie die Datenschutzerklärung, indem Sie einen Haken in dem Feld **Ja, ich stimme der Datenschutzerklärung zu** setzen und bestätigen Sie Ihre Aktion mit **LOS GEHT'S**.



Sobald die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird Ihnen dies mit der folgenden Meldung bestätigt:



Ihre Praxis ist nun für CGM SMART UPDATE freigeschaltet und CGM SMART UPDATE ist ab sofort an jedem Arbeitsplatz in Ihrer Praxis, der sich im Internet befindet, verfügbar. Wenn Sie den Einrichtungs-Assistenten schließen, sehen Sie, dass CGM SMART UPDATE im CGM ALBIS eCOCKPIT aktiviert wurde (es befindet sich nicht mehr unter den inaktiven Anwendungen, sondern unter den aktiven Anwendungen).



Bitte lesen Sie für die weiteren Einstellungen zu CGM SMART UPDATE die komplette Dokumentation. Diese finden Sie in CGM ALBIS über das Menü ? | Infoseiten... | Dokumentationen | CGM SMART UPDATE.

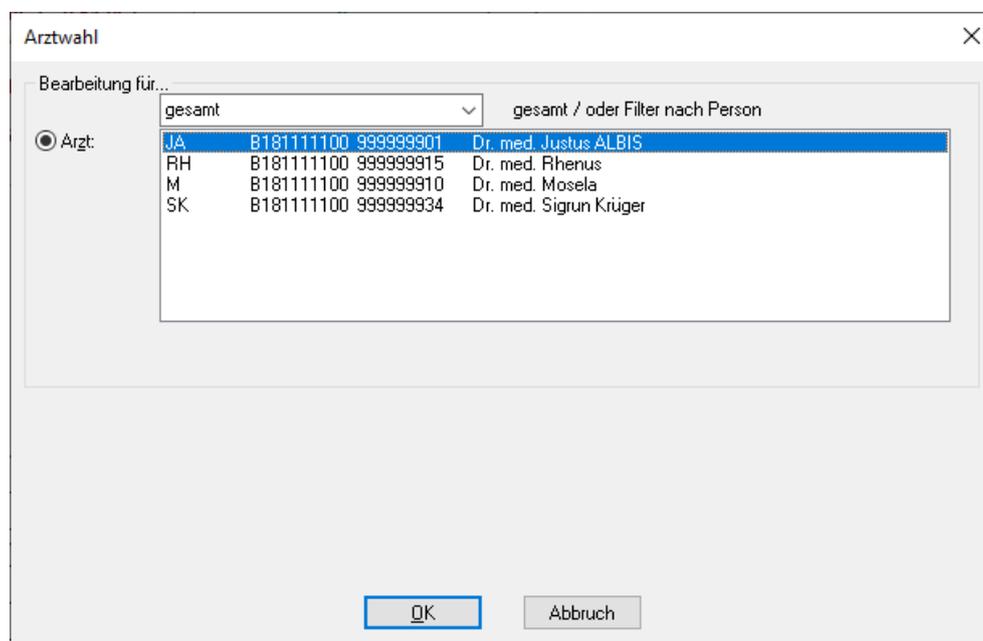
3.2 CGM SMART UPDATE - Download Pfad ändern

In unserem aktuellen CGM ALBIS Update bieten wir unseren CGM SMART UPDATE Nutzern folgende neue Einstellungsmöglichkeit an: Das Downloadverzeichnis für neue Onlineupdates kann ab sofort manuell geändert werden.

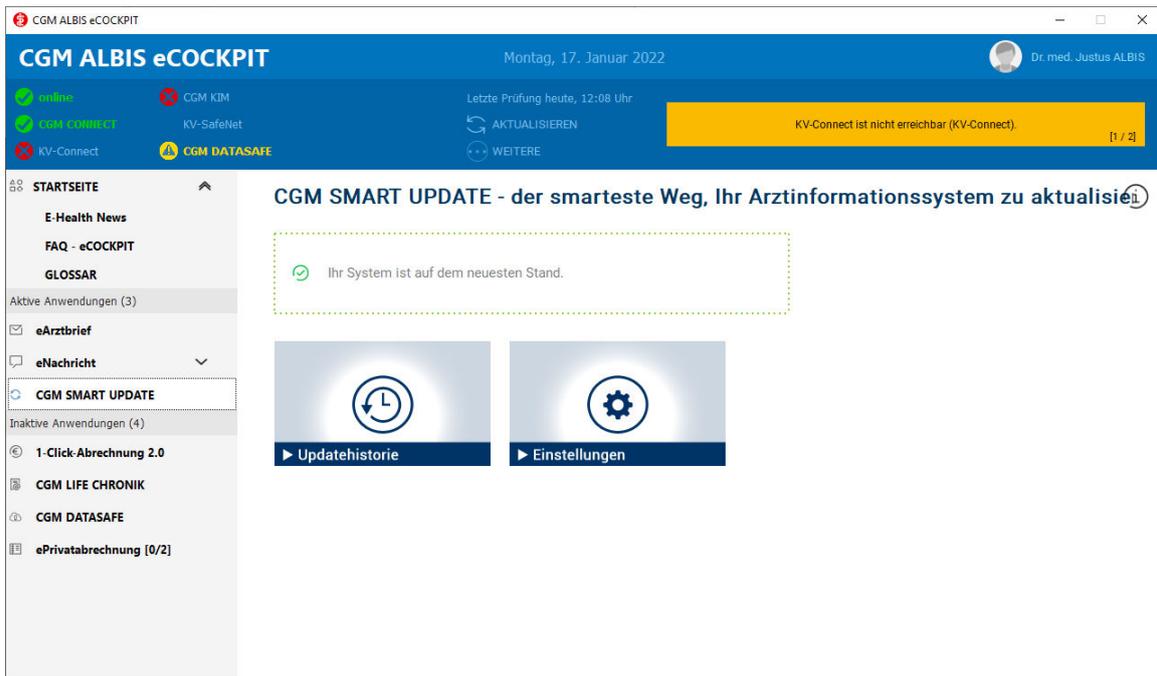
Öffnen Sie zunächst das eCOCKPIT über `extern - CGM eCOCKPIT` oder klicken Sie auf das



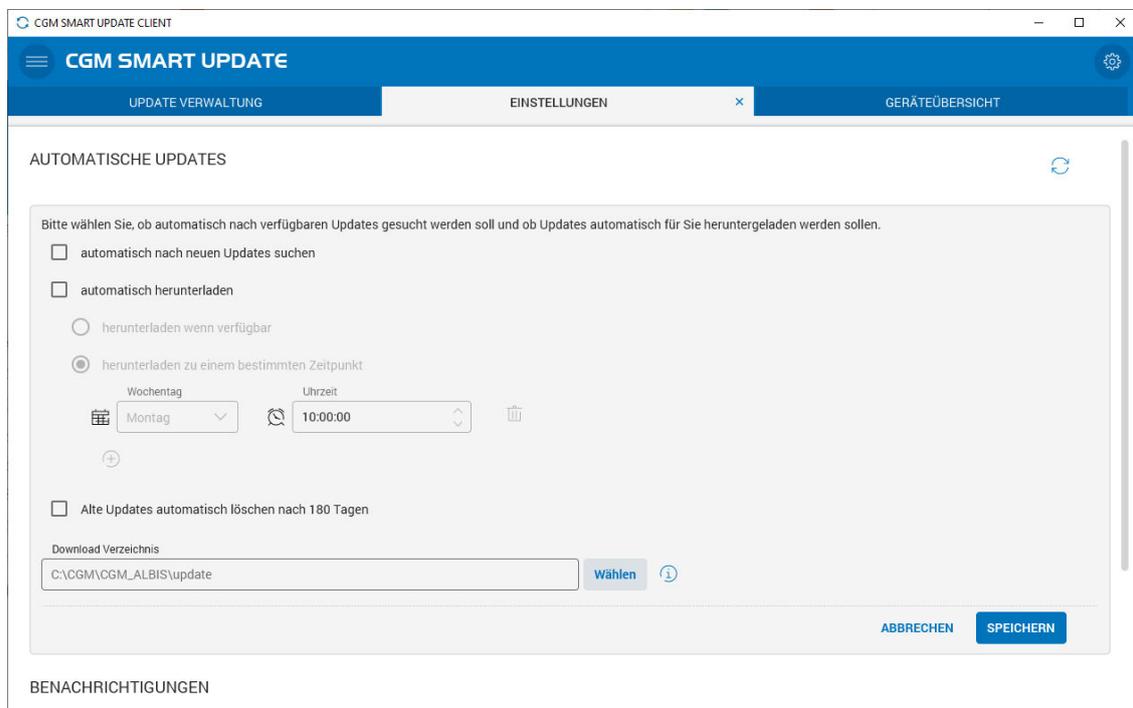
entsprechende Symbol . Es öffnet sich der Arztwahl-Dialog. Wählen Sie dort den entsprechenden Arzt aus und bestätigen Sie mit OK.



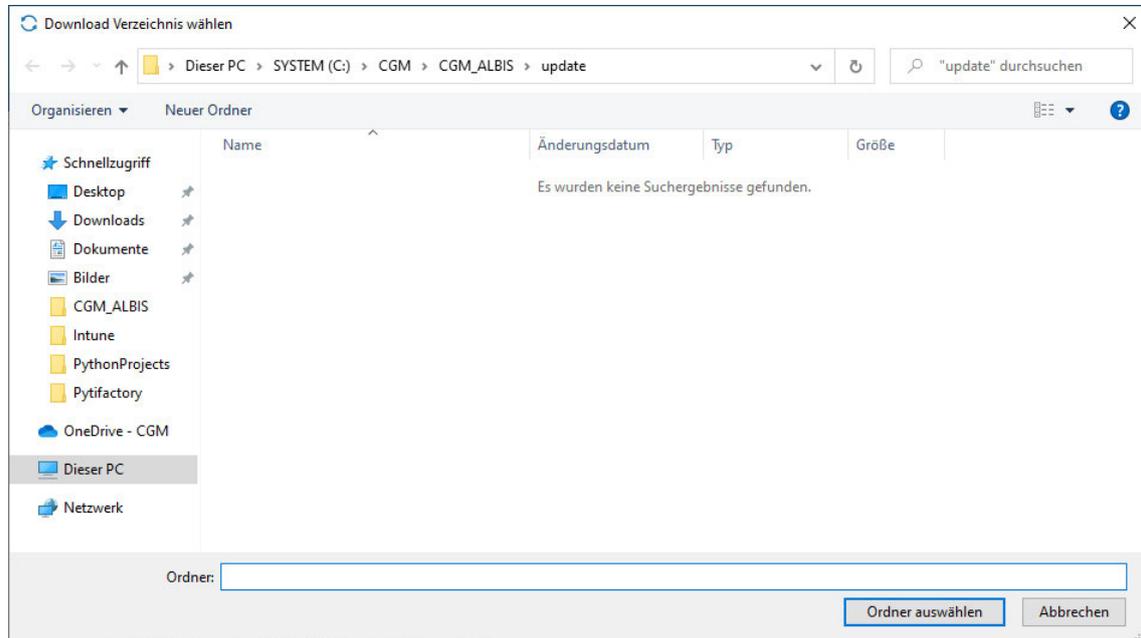
Klicken Sie in der Menüleiste am linken Rand auf den Punkt `CGM SMART UPDATE` und öffnen Sie die Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche `Einstellungen` klicken.



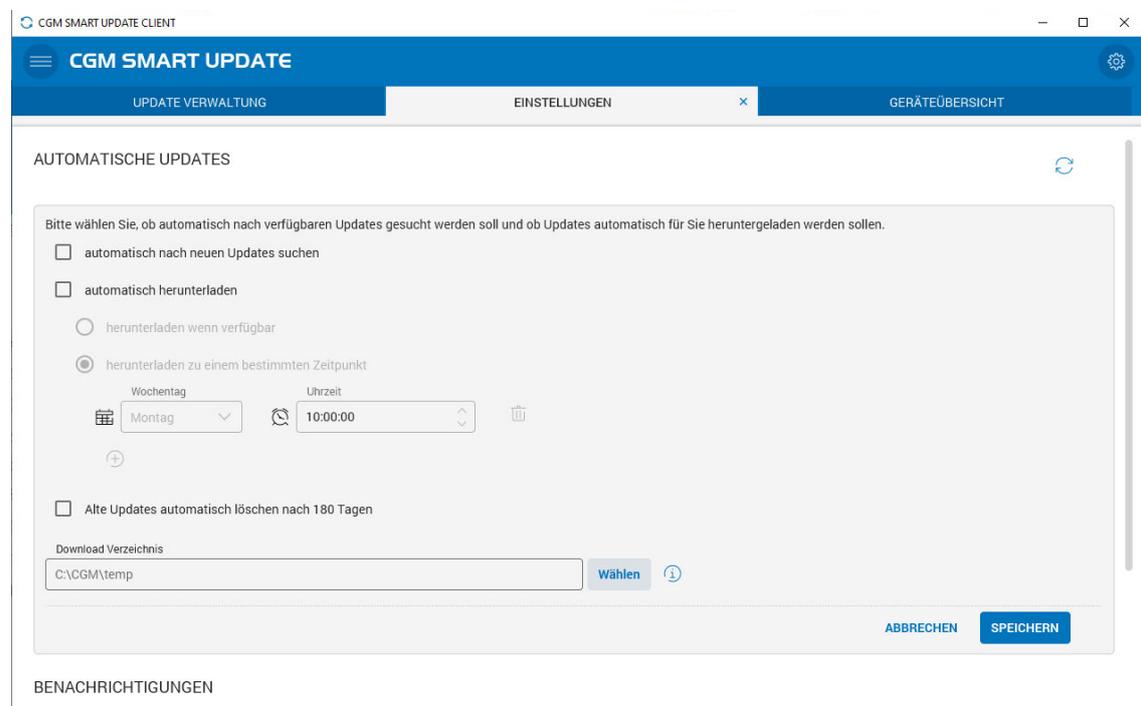
Über den Reiter **Einstellungen** haben Sie im unteren Bereich die Möglichkeit, das Download-Verzeichnis zu ändern. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Wählen**.



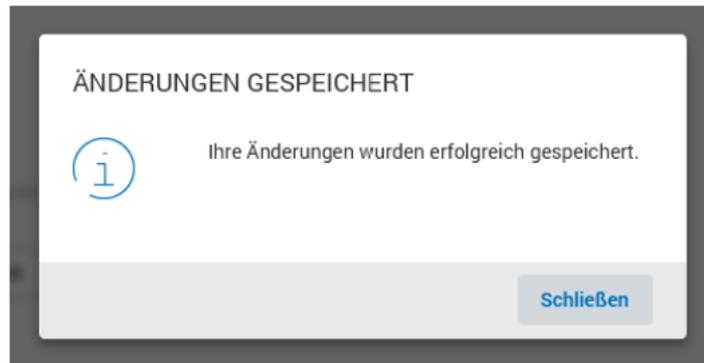
Wählen Sie den Ordner aus, in dem zukünftig Ihre Online-Updates gespeichert werden sollen und bestätigen Sie mit Ordner auswählen.



Der aktualisierte Downloadpfad wird nun in der Pfadauswahl angezeigt.



Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit Klick auf die Schaltfläche SPEICHERN.



Sie können den Download-Pfad jederzeit erneut über den beschriebenen Weg anpassen.

Wichtiger Hinweis

Bitte tätigen Sie die Einstellung für den Pfad ausschließlich am Server / Hauptrechner, damit die Updates korrekt heruntergeladen werden können.

4 Anwenderwünsche

4.1 Q1/2022 Abrechnungsassistent

Im folgenden Kapitel stellen wir Ihnen einige Aktualisierungen in unserem Abrechnungsassistenten vor. Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Abrechnungsassistent finden Sie in CGM ALBIS über [?](#) | [Infoseiten](#) | [Dokumentationen](#) | [Abrechnungsassistent](#).

4.1.1 Abrechnungsassistent - GNR Prüfung überarbeitet

Mit der letzten CGM ALBIS Version kam es bei Praxen mit einer HzV Freischaltung für den Abrechnungsassistenten vor, dass, wenn in der Spalte **Vertrag** kein entsprechender Vertrag ausgewählt wurde, die anschließende GNR Prüfung in der Spalte **GNR** fehlschlug. Dies haben wir mit dem aktuellen Update behoben.

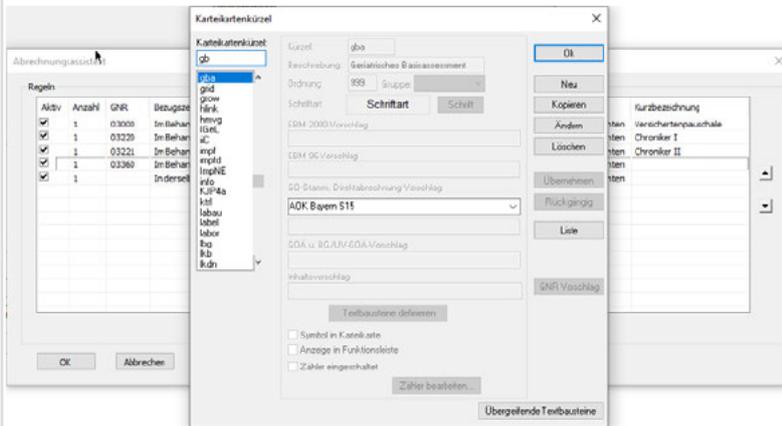
4.1.2 Abrechnungsassistent - Neue Regel "bei vorliegendem Karteikartenkürzel x"

Mit der aktuellen Version von CGM ALBIS stellen wir Ihnen eine neue Funktion im Abrechnungsassistenten zur Verfügung. Sie haben ab sofort die Möglichkeit, sich Leistungen bei bestimmten Karteikartenkürzeln vorschlagen zu lassen. Um die neue Regel zu erfassen, öffnen Sie den Abrechnungsassistenten über das Menü [Patient](#) | [Stammdaten](#) | [Abrechnungsassistent](#) oder per Doppelklick auf das Patientenfenster des Abrechnungsassistenten. Es erscheint das folgende Fenster:

Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	Regel	Regelzusatz X	Scheinbezug	Gültigkeit	Kurzbezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfall	Im Bezugszeitraum abzurechnen		Alle Scheine	Alle Patienten	Versicherte...
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfall	Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen		Alle Scheine	Alle Patienten	Chroniker I
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen	03220	Alle Scheine	Alle Patienten	Chroniker II
<input checked="" type="checkbox"/>	1		In derselben Sitzung	Im Bezugszeitraum abzurechnen		Alle Scheine	Alle Patienten	

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Spalte	Einstellung																																																																		
Aktiv	Setzen Sie den Schalter, um die Regel zu aktivieren. Entfernen Sie den Schalter, um die Regel zu deaktivieren.																																																																		
Anzahl	Geben Sie hier an, wie oft die Leistung im Bezugszeitraum vorgeschlagen werden soll.																																																																		
GNR	Geben Sie hier die Leistung an, die vorgeschlagen werden soll.																																																																		
Bezugszeitraum	In diesem Feld legen Sie den Zeitraum fest, in dem die GNR in ihrer festgelegten Anzahl abgerechnet werden darf. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">Abrechnungsassistent</p> <p style="text-align: center;">Regeln</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Aktiv</th> <th>Anzahl</th> <th>GNR</th> <th>Bezugszeitraum</th> <th>F</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03000</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>I</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03220</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>E</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03221</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>E</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03360</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>▼</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td></td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>▲</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Im Krankheitsfall</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Im Reproduktionsfall</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Im Arztfall</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Je Patient / Teilnehme</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Jedes Kalenderjahr</td> <td>▼</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	F	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfall	I	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfall	E	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfall	E	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	▼	<input checked="" type="checkbox"/>	1		Im Behandlungsfall	▲				Im Krankheitsfall					Im Reproduktionsfall					Im Arztfall					Je Patient / Teilnehme					Jedes Kalenderjahr	▼											
Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	F																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfall	I																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfall	E																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfall	E																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	▼																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1		Im Behandlungsfall	▲																																																															
			Im Krankheitsfall																																																																
			Im Reproduktionsfall																																																																
			Im Arztfall																																																																
			Je Patient / Teilnehme																																																																
			Jedes Kalenderjahr	▼																																																															
Regel	Wählen Sie hier die Regel bei vorliegendem Karteikartenkürzel X aus. <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">Abrechnungsassistent</p> <p style="text-align: center;">Regeln</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Aktiv</th> <th>Anzahl</th> <th>GNR</th> <th>Bezugszeitraum</th> <th>Regel</th> <th>Reg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03000</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Im Bezugszeitraum abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03220</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03221</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen</td> <td>032</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03360</td> <td>Im Behandlungsfall</td> <td>Im Bezugszeitraum abzurechnen</td> <td>▼</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td></td> <td>In derselben Sitzung</td> <td>Bei X Arzt-Patienten-Kontakten abzurechnen</td> <td>▲</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Bei berichtspflichtiger Ziffer abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Bei vorliegender Diagnose X abzurechnen</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzurechnen</td> <td>▼</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	Regel	Reg	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfall	Im Bezugszeitraum abzurechnen		<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfall	Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen		<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen	032	<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Im Bezugszeitraum abzurechnen	▼	<input checked="" type="checkbox"/>	1		In derselben Sitzung	Bei X Arzt-Patienten-Kontakten abzurechnen	▲					Bei berichtspflichtiger Ziffer abzurechnen						Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen						Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen						Bei vorliegender Diagnose X abzurechnen						Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzurechnen	▼
Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	Regel	Reg																																																														
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfall	Im Bezugszeitraum abzurechnen																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfall	Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen																																																															
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfall	Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen	032																																																														
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfall	Im Bezugszeitraum abzurechnen	▼																																																														
<input checked="" type="checkbox"/>	1		In derselben Sitzung	Bei X Arzt-Patienten-Kontakten abzurechnen	▲																																																														
				Bei berichtspflichtiger Ziffer abzurechnen																																																															
				Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen																																																															
				Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen																																																															
				Bei vorliegender Diagnose X abzurechnen																																																															
				Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzurechnen	▼																																																														
Regelzusatz X	Geben Sie hier ein (oder mehrere) Karteikartenkürzel an. Geben Sie die Karteikartenkürzel manuell, durch ein ; (Semikolon) getrennt, ein.																																																																		

Spalte	Einstellung																																										
	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p>Abrechnungsassistent</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="7">Regeln</th> </tr> <tr> <th>Aktiv</th> <th>Anzahl</th> <th>GNR</th> <th>Bezugszeitraum</th> <th>Regel</th> <th colspan="2">Regelzusatz X</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03000</td> <td>Im Behandlungsfal</td> <td>Im Bezugszeitraum abzurechnen</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03220</td> <td>Im Behandlungsfal</td> <td>Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03221</td> <td>Im Behandlungsfal</td> <td>Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen</td> <td colspan="2">03220</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>1</td> <td>03360</td> <td>Im Behandlungsfal</td> <td>Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzu...</td> <td colspan="2">gba </td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>Oder betätigen Sie die Funktionstaste F3 um ein Karteikartenkürzel aus der Liste der Karteikartenkürzel auszuwählen. Treffen Sie Ihre Auswahl und klicken auf OK. Betätigen Sie erneut mit F3 um, wie bereits beschrieben, nach und nach weitere Karteikartenkürzel hinzuzufügen.</p> 	Regeln							Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	Regel	Regelzusatz X		<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfal	Im Bezugszeitraum abzurechnen			<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfal	Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen			<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfal	Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen	03220		<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfal	Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzu...	gba	
Regeln																																											
Aktiv	Anzahl	GNR	Bezugszeitraum	Regel	Regelzusatz X																																						
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03000	Im Behandlungsfal	Im Bezugszeitraum abzurechnen																																							
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03220	Im Behandlungsfal	Bei gesetztem Chronikerschalter abzurechnen																																							
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03221	Im Behandlungsfal	Bei vorliegender Ziffer X abzurechnen	03220																																						
<input checked="" type="checkbox"/>	1	03360	Im Behandlungsfal	Bei vorliegendem Karteikartenkürzel X abzu...	gba																																						
Scheinbezug	Stellen Sie hier ein, bei welcher Scheinart die Leistung vorgeschlagen werden soll.																																										
Gültigkeit	Hier legen Sie fest, ob die Regel für alle Patienten oder nur für den aktuellen Patienten gilt.																																										
Kurzbezeichnung	Hier können Sie eine Kurzbeschreibung zu Ihrer Regel eingeben.																																										

Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen und verwenden ein, in den Regeln eingestelltes, Karteikartenkürzel, erfolgt der Vorschlag der GNR im Patientenfenster **Abrechnungsassistent**.

alle	Anamnese	Befund	L / Dia	Med
JA	22.11.2021	dia	<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] ohne Komplikationen, nicht als entgleist beze
JA		iko		03005
JA	22.11.2021			

alle	Anamnese	Befund	L / Dia	Med
JA	22.11.2021	dia	<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes] ohne Komplikationen, nicht als entgleist beze
JA		iko		03005
JA		gba		Hier kann ein Befund stehen
JA	22.11.2021			

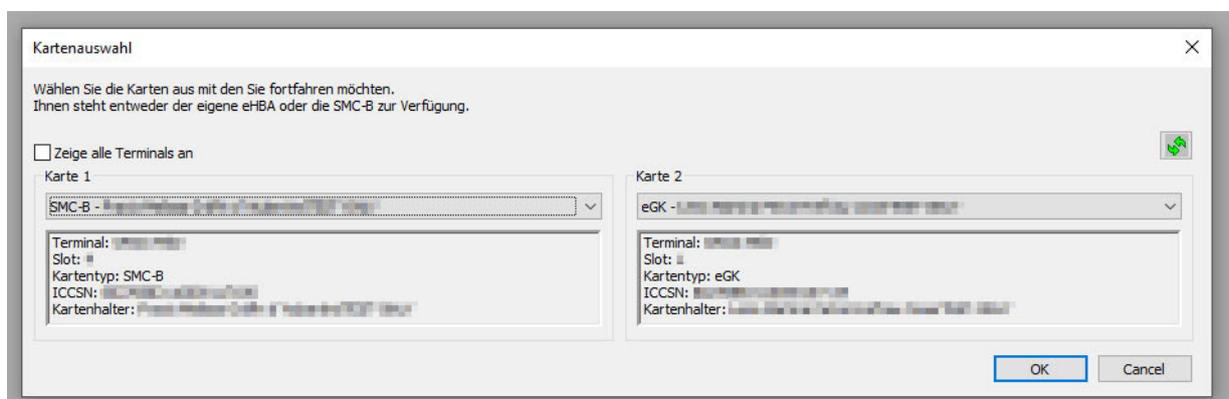
4.1.3 Abrechnungsassistent - Umsortierung von Regeln

Mit der letzten Version von CGM ALBIS wurde bei einer Umsortierung der Regeln im Abrechnungsassistenten unter Umständen die Reihenfolge nicht wie eingestellt gespeichert. Das haben wir mit dem aktuellen Update behoben.

Außerdem bleibt nun die zu verschiebende Zeile im Fokus und kann somit leichter an die gewünschte Stelle verschoben werden. Ebenso erscheinen bei Änderungen der Anzeige der Reihenfolge von Regeln keine Leerzeilen mehr.

4.2 Anpassungen Signatur Auswahldialog

Mit der Version Q1/2022 (22.10) führt CGM ALBIS einen neuen Kartenauswahldialog ein.



Ist für einen Vorgang mehr als eine Karte notwendig, so erhalten Sie zukünftig diesen erweiterten Kartenauswahldialog. Dieser enthält die Möglichkeit, zwei Karten gleichzeitig auswählen zu können. Hierdurch entfällt die bisherige doppelte Abfrage.

In den Bereichen **Karte 1** und **Karte 2** haben Sie jeweils die Möglichkeit, über die Auswahlliste, eine der geforderten Karten auszuwählen. Nach der Auswahl erscheinen unterhalb der Auswahllisten die bekannten Informationen zum Terminal und der entsprechenden Karte.

In den Auswahllisten finden Sie alle Karten, welche in den, dem Arbeitsplatz zugeordneten, Kartenterminals gesteckt sind. Aktivieren Sie den Schalter *Zeige alle Terminals an*, so erhalten Sie darüber hinaus auch die gesteckten Karten in denjenigen Terminals, die denselben Konnektor nutzen.

5 Telematikinfrastruktur

5.1 Einführung des elektronische Rezepts (E-Rezept) Muster 16a zum 01.01.2022

Zum 01.01.2022 wird das elektronische Rezept (E-Rezept) als Muster 16a in Deutschland für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten verpflichtend eingeführt. Dies ist im SGB V §360 und §361 verankert.

5.1.1 Übergangsregelung

Die Verpflichtung zur Ausstellung einer elektronischen Verordnung gilt nicht, wenn Ihre Praxis die technischen Voraussetzungen noch nicht erfüllen kann (§ 360 Abs. 2 Satz 3 SGB V). Eine Übergangsfrist wurde vereinbart, welche es Arztpraxen ermöglicht, bis zum 30.06.2022 weiterhin das reguläre Papierrezept (Muster 16) zu verwenden, sofern die technischen Voraussetzungen noch nicht erfüllt sind.

Aufgrund der Übergangsregelung werden wir unsere Pilotphase verlängern und das E-Rezept mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) zunächst de-aktiviert ausliefern.

5.2 Informationen rund um die Telematikinfrastruktur in Ihrer Praxis Q1/2022

5.2.1 Autoupdate-Funktion

Mit dem ePA Upgrade (V. 4.2.10) wurde die, durch die gematik spezifizierte, Autoupdate-Funktion für Konnektoren mit ausgeliefert. Dieses sichere Verfahren reduziert Ihren Arbeitsaufwand rund um alle zukünftigen Konnektor-Updates und -Upgrades. Einige Werkzeuge nach der Verfügbarkeit eines Updates wird dieses künftig eigenständig durch den Konnektor über Nacht eingespielt. Ihr einziger Handlungsbedarf besteht darin, am Morgen nach der Installation die PIN Ihrer SMC-B am Kartenterminal einzugeben, um so die Verbindung zur TI wiederherzustellen.

Unser Tipp: Halten Sie Ihre SMC-B PIN immer griffbereit und informieren Sie auch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Autoupdate-Funktion des Konnektors, um nach einem Autoupdate einen schnellen Verbindungsaufbau in die TI sicherzustellen.

5.2.2 Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten

Die zugrundeliegenden Spezifikationen der gematik für zugelassene TI-Produkte verlangen höchste Sicherheitsstandards. Ihr wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Institution ist die regelmäßige Kontrolle, ob die Firmware Ihrer TI-Komponenten vor Ort up to date ist. Regelmäßige Updates und Upgrades der TI-Komponenten sind zwingend notwendig, da diese jederzeit dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und der Informationssicherheit in der TI umfassend genügen müssen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen unsere TI-Support-Website www.cgm.com/ti-support zu besuchen und die aufgeführten Updates und Upgrades (z.B. auch für Kartenleser) stets zeitnah durchzuführen. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede Komponente und jeder Dienst der TI zu jeder Zeit den

Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit vollumfänglich entsprechen.

5.2.3 Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwender

www.cgm.com/ti-radar :	Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung
www.cgm.com/ti-support :	Update- und Upgrade Infos sowie Services
www.cgm.com/ti-newsletter :	relevante Hintergrundinformationen zur TI
Telefon TI Beratung (Vertrieb)	0800 - 533 28 29
Telefon TI Support (Technik):	0800 - 551 551 2

6 Formulare

6.1 AOK eFormular Krankenhauseinweisung

Die elektronische Krankenhauseinweisung für AOK PLUS Kunden wird für Muster 2 über KIM für die CGM ALBIS Version Q1/2022 (22.10) aktiviert. Der Schalter `eVersand AOK PLUS` ist nach Installation des Updates aktiviert, diesen finden Sie unter `Optionen | Formulare | Krankenhauseinweisung`.

6.2 Neue oKFE-Formulare für 2022

Mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) wurden alle Anforderungen gem. Spezifikation 2022 (V02) in Ihrem System berücksichtigt. Dies sind in erster Linie Text- und Feldänderungen in den einzelnen Dokumentationsbögen. Es sind für Dokumentationen im Jahr 2022 ausschließlich diese Mustervorlagen zu verwenden.

7 Verschiedenes

7.1 Überweisung Labor (Muster 10) - Angabe Fax bei Standard

In der letzten CGM ALBIS Version wurde die Schaltfläche **Fax** nicht im Standard gespeichert, sodass nach Übernahme eines Standards ein zusätzlicher Klick notwendig war.

Gruppenfilter: Alle anzeigen

0 Neu / Leer
Fax

Muster 10 (10.2020), Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung

Krankenkasse bzw. Kartenträger
AOK Rheinl.-Pfalz/Saarl. Quartal: 4/21

Name, Vorname der Versicherten
Albinus Sarah geb. am 05.04.1979
Hans-Böckler-Straße 5 WK qütiqbü
D 56566 Neuwied

Kartenträgerkennung 107310373 Versicherten-Nr. 189999900 Status 1000000

Betriebsstätten-Nr. 189999900 Arzt-Nr. 181111100 Datum 29.10.2021

Formularversion:
Abnahmedatum: Abnahmezeit:

Kurativ Präventiv beleg. Behandl.
 Unfall, Unfallfolgen Arbeitsunfall

Betriebsstätten-Nr. Erstverantl.:
Arzt-Nr. Erstverantl.:
Auftragsnummer des Labors:

Kontrolluntersuchung bekannte Infektion

Befund eilt, Übermittlung an Telefon Fax 0261-8000 SSW Knappschaftskennziffer

Bei bereits angelegten Standards muss ein betroffener Standard aktualisiert werden. Hierzu klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Standard** und speichern Sie erneut.

7.2 Anzeige der Terminliste

In der Vergangenheit kam es zu Problemen, wenn in den Patientenstammdaten die Namenszusätze angepasst wurden. Anschließend funktionierte die Anzeige der Terminliste nicht mehr; im Kalender wurden keine Termine mehr angezeigt, welche nach der Änderung angelegt wurden. Dies wurde nun korrigiert. Wenn nun in der Ansicht ein Patient hinterlegt wird, wird mit Klick auf **Aktualisieren** die Liste vollständig angezeigt.

Termine des Patienten

Schreiber, Prof. Lina

16.11.2021 - 16.11.2022

Aktualisieren

Mi 17.11.2021 10:20 Dr. Albis
Mi 17.11.2021 11:00 Dr. Albis
Do 18.11.2021 09:00 Dr. Albis
Do 18.11.2021 09:30 Dr. Albis
Do 18.11.2021 11:30 Dr. Albis
Do 18.11.2021 11:50 Dr. Albis
Fr 19.11.2021 09:40 Dr. Albis

Drucken

7.3 CGM Visuals

Mit der Version CGM ALBIS Version Q1/2022 (22.10) wird die Toolbar **CGM Visuals** und damit die

Schaltfläche  **ÄND** aus der Funktionsleiste entfernt.

7.4 DSGVO BMP

Mit der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) werden erstellte und gelöschte bundeseinheitliche Medikationspläne bei der DSGVO Löscherunterstützung (Kategorie 5) berücksichtigt.

7.5 CGM ASSIST Meldungen Q1/2022

7.5.1 Ihre Expertise zählt!

Kontextsensitive CGM ASSIST-Hinweise mit medizinischen, wissenschaftlichen Inhalten sind nun schon seit geraumer Zeit Teil Ihres Praxisalltags.

Unser Bestreben ist es, Ihnen hierbei den bestmöglichen Service zu bieten. Dabei ist es für uns unerlässlich, Sie und Ihren Umgang mit CGM ALBIS – insbesondere bei der Informationsbeschaffung im Kontext vergleichsweise seltener Indikationen – besser zu verstehen.

Daher werden wir Sie fortan nach der Eingabe einiger ausgewählter Diagnosen bitten, uns Ihre Meinung mitzuteilen.



Mit einem Klick auf den Link „[Feedback hinterlassen \(2 Min.\)](#)“ oder die Hauptschaltfläche **Öffnen** werden Sie in Ihrem Standardbrowser zur PRAXISWELT weitergeleitet. Hier haben Sie die Gelegenheit, völlig anonym und damit absolut datenschutzkonform Ihre Meinung zu hinterlassen.

Ein Klick auf **In diesem Kontext nicht mehr anzeigen** deaktiviert den Hinweis analog der Funktionalität **Für diesen Patienten nicht mehr anzeigen**.

7.5.2 Chronische Nierenerkrankung (CKD)

Von einer chronischen Nierenerkrankung (CKD) spricht man, wenn die Nieren länger als drei Monate eingeschränkt arbeiten oder dauerhaft geschädigt sind. Der chronischen Funktionseinschränkung, die vor allem ältere Menschen betrifft, liegen vielfältige Risikofaktoren zugrunde. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Hypertonie und kardiovaskuläre Vorerkrankungen. Im Anfangsstadium verursacht die nachlassende Nierenfunktion zunächst keine Beschwerden und fällt aus diesem Grund häufig erst auf, wenn es durch Folgeerkrankungen zu Beschwerden kommt.

Dieser CGM ASSIST-Hinweis informiert Sie in relevanten Behandlungsfällen leitliniengerecht mit ausgewählten Fachartikeln. Die in den Fachartikeln enthaltenen Informationen beschreiben Warnsignale und Tipps zur Diagnostik, die die Zeit zur Diagnosefindung verkürzen und eine Progression zu dialysepflichtigen Nierenerkrankung verzögern oder gar verhindern sollen. Dieser Hinweis erscheint bei der Erfassung ausgewählter Diagnosen oder bei in diesem Kontext auffälligen Laborparametern, die auf CKD hinweisen können.

Über den zentralen Text Link „Chronische Nierenerkrankung (CKD)“ gelangen Sie auf den entsprechenden Fachartikel in Ihrer PRAXISWELT (Onlinezugang erforderlich). Der Text link „Nicht relevant“ schließt den Hinweis für den aktuellen Patienten aus.



Damit Sie sich auch zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Inhalt befassen können, ist es über die Schaltfläche **Merken** möglich, den Hinweis in der aktuellen Patientenakte zu hinterlegen. Der Hinweis erscheint daraufhin so lange in der Akte des Patienten, bis Sie über **Merken beenden** den Hinweis wieder entfernen. Über **Lesen** können Sie die zusammengestellten Informationen wieder in der PRAXISWELT aufrufen.



7.6 Meldung beim Öffnen des Patienten bzgl. ICD Index

In bestimmten Konstellationen kam es bei der Verwendung des alten ICD Stammes beim Aufruf von Patienten zu einer Fehlermeldung.

Dies wurde in der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) korrigiert und tritt nicht mehr auf.

7.7 AOK elmpfen - Signaturmöglichkeit

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update erhalten Sie folgende Neuerung für das AOK elmpfen: Haben Sie das elmpfen für die Kasse AOK Plus aktiviert, wird nun beim Versand eine Signaturmöglichkeit angeboten. Beim Abbruch der Signatur wird unsigned versendet.

Die Anpassung betrifft nur AOK Plus-Patienten, die ihre Zustimmung zum Versand gegeben haben.

8 Externe Programme

8.1 22.10 RehaGuide - neue Daten

Mit dem aktuellen CGM ALBIS Update werden die Daten des RehaGuides automatisch auf den aktuellen Stand gebracht.

8.2 ifap praxisCENTER® - Update Informationen Q1/2022

8.2.1 Neue Platzierung des Warnsymbols des AMTS-Check THERAFOX PRO

Der AMTS-Check ist Teil der Premiumversion des ifap praxisCENTER®. Während des Verordnungsprozesses prüft der THERAFOX PRO automatisch die verordneten Arzneimittel auf potenzielle Risiken. Das Ergebnis wird als farbcodiertes Symbol in der Schnellzugriffsleiste angezeigt. Um eine optimale Wahrnehmung des Warnsymbols zu gewährleisten, wurde es in diesem Quartalsupdate in das Zentrum der Schnellzugriffsleiste verlagert. Direkt neben der Schaltfläche zur Rezeptübernahme kann somit das potenzielle Risiko der akuten Verordnungen auf einen Blick erfasst werden.



8.2.2 Kennzeichnung der nicht AMTS-geprüften Einträge im Medikationsplan

Im ifap Medikationsplan steht in Kombination mit der Premiumversion des ifap praxisCENTER® ebenfalls der AMTS-Check THERAFOX zur Verfügung. Dieser prüft die Medikationseinträge hinsichtlich potenzieller Risiken wie bspw. Wechselwirkungen.

Der AMTS-Check berücksichtigt dabei nur Arzneimittel oder Medizinprodukte mit Arzneimittelcharakter, welche eine gültige Pharmazentralnummer (PZN) besitzen. Für alle anderen Planinhalte, wie bspw. Freitextangaben, Rezepturzeilen, Nicht-Arzneimittel mit PZN, ist die Prüfung nicht möglich.

Freitexteinträge ohne PZN-Bezug werden dazu bereits mit einem speziellen Symbol gekennzeichnet. Dieses wird nun auch bei Medikationseinträgen mit PZN-Bezug, welche von der

Prüfung ausgeschlossen sind, angezeigt.



Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Dauermedikation										
<input type="checkbox"/>	Metoprolol	Metoprololsuccinat - 1 A Pharma 55mg Retardtab	RetTabl	1	0	0	0	Stück		Herz/Blutdruck
<input type="checkbox"/>	Ramipril	Ramipril-ratiopharm 5mg Tabletten	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck
<input type="checkbox"/>	Insulin aspart	NovoRapid Penfill Zylinderampulle	100 E Amp	20	0	20	0	IE	siehe folgende Zeile	Diabetes
Anwendungshinweise: Wechseln der Injektionsstellen bei jeder Anwendung und unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen										
Selbstmedikation										
<input type="checkbox"/>	ABTEI Knochenstark Calcium 500 + D3		Tabl							
<input type="checkbox"/>	ABTEI Magnesium 400 BIG PACK		Tabl							

8.2.3 Medikamentenampel: Neuauflage des Verordnungsassistenten

Die Medikamentenampel (früher: smart-Xchange) bietet die komfortable Möglichkeit, bei der Medikamentenverordnung für Patienten ausgewählter privater Krankenversicherungen auf preiswerte Alternativpräparate umzusteuern.

Dabei schlägt der Substitutionsdialog im Falle der Verordnung eines nicht-rabattierten Präparates verfügbare preiswertere Alternativen vor. Mit lediglich zwei Mausklicks kann der Anwender ein Alternativpräparat selektieren und anstelle des Ausgangspräparates verordnen. Zudem besteht die Möglichkeit, die Liste der verfügbaren Alternativen durch verschiedene Filter einzuschränken. Zum Quartalsupdate Q1/2022 des ifap praxisCENTER® wurde der Medikamentenampel-Substitutionsdialog in Bezug auf Design und Bedienung optimiert und ist nun deutlich einfacher zu verwenden.

Verordnung von wirtschaftlicheren Alternativen (1)

1 Simvabeta 40mg Filmtabletten
Alternative wählen

2 Für das ausgewählte Medikament liegt kein aktueller Rabattvertrag der AXA vor. Wählen Sie eine wirtschaftlichere Alternative, um Vorteile aus vorliegenden Rabattverträgen für Ihre Patientin/Ihren Patienten zu nutzen. WEITERE INFORMATIONEN

Ursprüngliches Arzneimittel

Ursprüngliches Arzneimittel	Wirkstoff	Wirkstärke	DAR	Menge	ME	NP	R	AVP	T	Anbieter
<input type="radio"/> Simvabeta 40mg Filmtabletten	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	10	15,24 €	1	betapharm

Wirtschaftlichere Alternativen (5 von 82)

FILTER: GLEICHE WIRKSTÄRKE GLEICHE DAR GLEICHER APPLIKATIONSWEG GLEICHE NP NUR RABATTVERTRAGSARZNEIMITTEL

Alternativarzneimittel	Wirkstoff	Wirkstärke	DAR	Menge	ME	NP	R	AVP	T	Anbieter	Ersparnis
<input type="radio"/> Simvastatin STADA 40mg Filmtabletten	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	✓	14,83 €	1	Stedapharm	0,41 € ^
<input type="radio"/> SimvaHEXAL 40mg Filmtabletten	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	✓	16,45 €	1	HEXAL	0,00 €
<input type="radio"/> Simvastatin Heumann 40mg Filmtable...	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	✓	16,45 €	1	Heumann Pharma	0,00 €
<input type="radio"/> Simvastatin-1A Pharma 40mg Filmtable...	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	✓	16,45 €	1	1A Pharma	0,00 €
<input type="radio"/> Simvastatin-ratiopharm 40mg Filmtabl...	Simvastatin	40 mg	FTA	50 ST	ME	N2	✓	16,41 €	1	ratiopharm	0,00 € v

Hinweis der AXA: Mit dieser Empfehlung möchte AXA Sie dabei unterstützen, eine kostenbewusste Arzneimitteltherapie für Versicherte von AXA und DBV umzusetzen. Ihre Therapiefreiheit bleibt selbstverständlich uneingeschränkt bestehen.

ERSETZEN UND REZEPTIEREN ABRECHNEN

8.2.4 Manuelle Zeilenumbrüche im Medikationsplan

Im bundeseinheitlichen und im elektronischen Medikationsplan kann nun in den Feldern **Hinweis** und **Grund** ein manueller Zeilenumbruch erzwungen werden. Dieser kann durch die Tastenkombination STRG+ENTER erzeugt werden.

Dauermedikation										
<input type="checkbox"/>	Metoprolol	Metoprololsuccinat - 1 A Pharma 95mg Retardtab	RetTabl	1	0	0	0	Stück	Ich bin ein Umbruch (Gürzel STRG + ENTER)	Herz/Blutdruck

8.3 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.14.7 Q1-2022

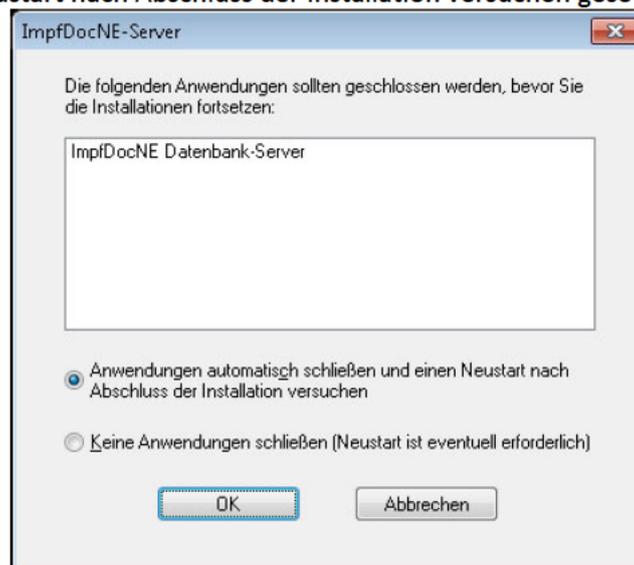
Mit der CGM ALBIS Version Q1/2022 (22.10) steht Ihnen die neue Version 3.14.7 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt Optionen Wartung Installation ImpfDocNE Server. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen.

Bitte lassen Sie in dem Dialog ImpfDocNE_Server den ersten Punkt Anwendungen automatisch schließen und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf OK.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

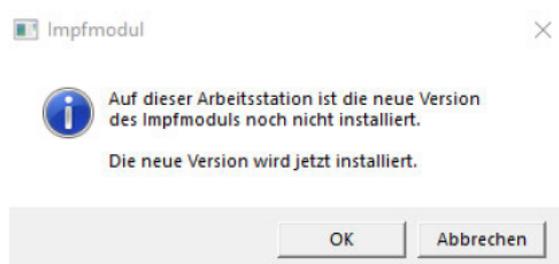
Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

8.4 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.1.01)

8.4.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.1

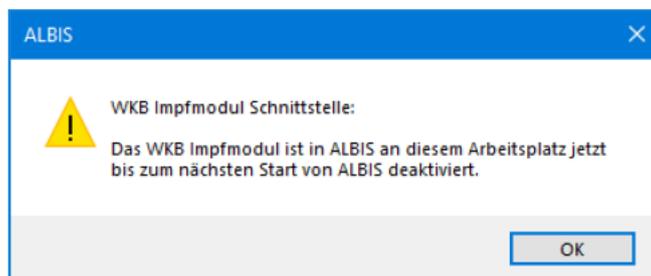
Mit der CGM ALBIS Version Q1/2022 (22.10) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2022.1.01 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei **nicht** gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu.

Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

8.4.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen
Wartung Installation WKB Impfmodul.

ACHTUNG:

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja.
Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

!!! WICHTIGER HINWEIS !!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien lokal vorhanden sind.

9 KBV Änderungen

9.1 KVDT-Anpassungen Q1/2022

Mit Einspielen der Version CGM ALBIS Q1/2022 (22.10) erhalten Sie die aktuellen Anpassungen für KVDT. Geändert haben sich die Versionen für ADT und NDT, des Weiteren wurde der Orientierungswert aktualisiert.

9.1.1 Neue Versionen

ADT-Version Q4/2021	ADT-Version Q1/2022
ADT1021.01	ADT0122.01

NDT-Version Q4/2021	NDT-Version Q1/2022
NDT1021.01	NDT0122.01

9.1.2 Orientierungswert

Orientierungswert alt	Orientierungswert neu
11,1244 Cent	11,2662 Cent

9.1.3 TSS Vermittlungsart

Ab dem 01.01.2022 kann nur noch bei Überweisungsscheinen die Vermittlungsart 3 (HA-Vermittlungsfall) ausgewählt werden.

Neuen Schein für <Eisenreich, Leo> aufnehmen

Scheintyp

Abrechnungsschein "Nein"-Schein

Überweisungsschein 24 Mit-/Weiterbehandlung

Belegarztschein

Notfall-/Vertretungsschein

Privatrechnung

BG

SADT-Schwangerschaftsabbruch

Abrechnungsschein Überweisungsschein Belegarztschein

KVK-Daten

Schein-Daten

Einlesetag:

Gültig von: 01.03.2010 bis: 15.05.2022

Zulassungsnr. KVK-Leser:

Chipkarte einlesen Ersatzverfahren

Patient wünscht Quartalsquittung

Hauptversichertendaten in Abrechnung übernehmen

IK: 100577508 VKNR: 02605 (51) Kasse: Techniker Krankenkasse
Status: M Vers.-Nr.: G285754882 Personenkreis: keine Angaben

Kostenträger-Abr.bereich: 00 Primärabrechnung SKT Zusatz:

Abrechnungsgebiet: 00 normal SKT Abrech. Info:

Zuordnung: JA Dr. med. Justus AL Ausstellung: Gültig von: bis: 1/22

Unfall, Unfallfolgen Voraussichtlicher Tag der Entbindung:

Vermittlungsart TSS-Terminfall (1) Ergänzende Info zur Vermittlungsart

Vermittlungscode TSS-Terminfall (1)
TSS-AllerKJ (2)
HA-Vermittlungsfall (3) Kontaktaufnahme bei der TSS

Anerkannte Psychiatrie Offene Sprechstunde (4) sbescheide... eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Überweisungsdaten

Überweisung an: FA Innere und Allgemeinmedizin (Ha)

Überweiser (N)BSNR: 000007200 LANR: 000000000 Dr. Med. Basler /0007200

andere Ärzte: Auftrag: Diagnose: Befund:

OK Abbruch

Bei allen anderen Scheinen entfällt die Auswahlmöglichkeit.

Neuen Schein für <Eisenreich, Leo> aufnehmen

Scheintyp

Abrechnungsschein "Nein"-Schein

Überweisungsschein

Belegarztschein

Notfall-/Vertretungsschein

Privatrechnung

BG

SADT-Schwangerschaftsabbruch

Abrechnungsschein Überweisungsschein Belegarztschein

KVK-Daten

KVK-Daten

Schein-Daten

Einlesetag:

Gültig von: 01.03.2010 bis: 15.05.2022

Zulassungsnr. KVK-Leser:

Chipkarte einlesen Ersatzverfahren

Patient wünscht Quartalsquittung

Hauptversichertendaten in Abrechnung übernehmen

IK: 100577508 VKNR: 02605 (51) Kasse: Techniker Krankenkasse
 Status: M Vers.-Nr.: G285754882

Kostenträger-Abr.bereich: 00 Primärabrechnung Personenkreis: keine Angaben
 Abrechnungsgebiet: 00 normal SKT Zusatz:

Zuordnung: JA Dr. med. Justus AL Ausstellung: Gültig von: bis: 1/22
 Unfall, Unfallfolgen Voraussichtlicher Tag der Entbindung:

Vermittlungsart TSS-Terminfall (1) Ergänzende Info zur Vermittlungsart
 Vermittlungscode TSS-Terminfall (1)
 TSS-Aktfall (2) Kontaktaufnahme bei der TSS
 Offene Sprechstunde (4) Abklärung somatischer Ursachen vor Aufnahme einer Psychotherapie
 Anerkannte Psychiaterbescheide... eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

9.2 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q1-2022

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul Q1-2022
- Kryptomodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM Stamm
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

9.3 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 12.01.2022 für Quartal 1/2022

9.3.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 12.01.2022 zur Verfügung.

9.3.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

9.3.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

9.4 Aktualisierung des Anforderungskataloges für Heilmittel Q1/2022

Im Rahmen der Aktualisierung des Anforderungskatalogs nach § 73 SGB V für die Verordnung von Heilmitteln auf die Version 2.4 wurden einige Änderungen vorgenommen, die hauptsächlich die Verordnungsfallzuordnung und damit verbundene Hinweise betrifft. Folgend sind die Änderungen in den einzelnen Bereichen aufgeführt, wobei diese teilweise stark ineinandergreifen.

9.4.1 Zuordnung von orientierenden Behandlungsmengen und Behandlungsfällen bei mehreren ICD-10-GM Codes

Für Heilmittelverordnungen wurden, auf Basis ergänzender Erläuterungen der KBV, die Fallzuordnungen so angepasst, dass eine Verordnung nun bis zu zwei Fällen zugeordnet sein kann. Dies ist möglich, wenn zwei ICD-10-GM-Codes auf der Verordnung notiert werden, die als Hauptdiagnosen voneinander unabhängig auch alleinstehen können. Die Zählung der orientierenden Behandlungsmenge und die Hinweismeldungen auf Überschreitungen werden dabei weiterhin automatisch von Ihrem CGM ALBIS vorgenommen.

Heilmittelverordnung 13 - Scheuermann, Kurt (31.03.1952)

Heilmittelbereich ✓ Diagnose ✓ Heilmittelauswahl 3

Physiotherapie - Wählen Sie vorrangige und ggf. ergänzende Heilmittel aus. kein BVB / kein LHM 3. Folgeverordnung!

Diagnosegruppe: Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens
 Indikationsschlüssel: EKa
 Bundeseinheitliche Preise

Heilmittelart: Vorrangiges Heilmittel

Vorrangige Heilmittel	
Beh.-Einheit	Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	1 KG
<input type="checkbox"/>	KG Gruppe
<input type="checkbox"/>	KG-Gerät
<input type="checkbox"/>	KG im Bewegungsbad
<input type="checkbox"/>	KG im Bewegungsbad Gruppe
<input type="checkbox"/>	MT
<input type="checkbox"/>	Übungsbehandlung
<input type="checkbox"/>	Übungsbehandlung Gruppe
<input type="checkbox"/>	Übungsbehandlung im Bewegungsba
<input type="checkbox"/>	Übungsbehandlung im Bewegungsba
<input type="checkbox"/>	Chirogymnastik
<input type="checkbox"/>	KMT
<input type="checkbox"/>	UWM
<input type="checkbox"/>	SM
<input type="checkbox"/>	PM

ACHTUNG

Orientierende Behandlungsmenge des Verordnungsfalls überschritten!

Die orientierende Behandlungsmenge von 18 Einheiten des Verordnungsfalls ist überschritten (insgesamt verordnete Einheiten einsch. aktueller Verordnung: 19). Es sind weitere Verordnungen möglich, sofern das angestrebte Therapieziel nicht erreicht wurde.

In diesem Fall sind die individuellen medizinischen Gründe in die Patientendokumentation zu übernehmen.

OK, trotzdem fortfahren.

Korrigieren, Eingaben anpassen.

19,51
19,51

ZURÜCK ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

9.4.2 Erfassung von einem Akutereignis je ICD-10-GM-Code

Anknüpfend an die Fallzuordnung kann sich das Akutereignis auf einer Verordnung zukünftig sowohl auf die Kombination aus zwei, als auch auf jeweils einen der zwei ICD-10-GM-Codes beziehen. Sollte eine Kombination, abhängig vom Akutereignis, zukünftig als BVB (Besonderer Verordnungsbedarf) gelten, wird das Akutereignis hinter der Kreuz-Diagnose auswählbar sein, da dies nur in Bezug auf eine Kreuz-Stern-Kombination vorkommen kann.

Zwei Akutereignisse können nur mit der Angabe von zwei Diagnosen erfasst werden, die jeweils für sich allein einen BVB auslösen können. Dies wäre nur der Fall, wenn Sie auf einem Rezept die Behandlung von 2 Erkrankungen gleichzeitig verordnen möchten.

Das Datum **Akutereignis** muss immer dem Datum der ersten Verordnung innerhalb des Verordnungsfalls entsprechen. Da die Fallzuordnung beim Erstellen einer neuen Verordnung rückwirkend systemseitig vollzogen wird, ermittelt Ihr CGM ALBIS zukünftig das Datum automatisch und schlägt es während der Verordnung vor. Diese Funktion unterstützt Sie bei der Verwaltung Ihrer Verordnungsfälle, da Sie das Datum des Akutereignisses zukünftig nicht mehr händisch erschließen müssen, solange Sie alle bereits ausgestellten Verordnungen in Ihrem CGM ALBIS dokumentiert haben. Das Datum lässt sich dennoch auch manuell ändern.

Heilmittelverordnung 13 - Pillmann, Katharina (26.11.1957)

Heilmittelbereich 1 | 2 Diagnose | 3 Heilmittelauswahl

Physiotherapie

Ausstellungsdatum: 26.11.2021

Diagnose: E75.0 (GM2-Gangliosidose); G90.50 (Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I)

Die Angabe eines zweiten ICD-10-GM-Codes ist nur zur Geltendmachung bestimmter besonderer Verordnungsbedarfe erforderlich

Exa ALPHABETISCHE SORTIERUNG

Letztes Akutereignis: ---

Letztes Akutereignis: 26.11.2021

Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel	Favorit	BVB / LHM	Genehmigt
> Störungen der Atmung			
> Chronifiziertes Schmerzsyndrom			
> Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens			
<input checked="" type="checkbox"/> Exa - Schädigung/Störung der Gelenkfunktion (einschließlich des zuge...	☆	LHM/BVB	
<input type="checkbox"/> Exb - Schädigung/Störung der Muskelfunktion	☆	LHM/BVB	
> Arterielle Gefäßerkrankungen (bei konservativer Behandlung, nach interventio...			
> Lymphabflussstörungen			
> Periphere Nervenläsionen / Muskelerkrankungen			
> Störung der Dickdarmfunktion			
> Störungen der Ausscheidung (Stuhlinkontinenz, Harninkontinenz)			
> Schwindel unterschiedlicher Genese und Ätiologie			
> Sekundäre periphere trophische Störungen bei Erkrankungen			
> Prostatitis, Adnexitis			
> Wirbelsäulenerkrankungen			
> ZNS-Erkrankungen einschließlich des Rückenmarks / Neuromuskuläre Erkan...			

Patientenindividuelle Leitsymptomatik

Blankoformular

BVB/LHM-Hinweis zu Diagnosegruppe EX

BVB: G90.50: Längstens 1 Jahr nach Akutereignis

ZURÜCK WEITER ABBRECHEN

9.4.3 Auswirkung der Akutereigniseingabe und der Zuordnung von orientierenden Behandlungsmengen sowie Behandlungsfällen

Sollten Sie zwei ICD-10-GM-Codes auf einer Verordnung angeben, die auch voneinander unabhängig einzeln angegeben werden können, besteht die Möglichkeit, dass Sie die orientierende Behandlungsmenge schneller ausschöpfen. Der Grund dafür ist, dass eine solche Verordnung auf beide Verordnungsfälle angerechnet wird. Für die gleiche Ausschöpfung an Einheiten je Behandlungsfall können Sie entweder

- 6 Einheiten auf einer Verordnung mit 2 ICD-10-GM-Codes oder
- 6 Einheiten auf 2 Verordnungen mit jeweils einem der ICD-10-GM-Codes angeben.

9.4.4 Erweiterung der Hinweisanzeige bei der Kombination aus zwei BVB/LHM-fähigen Diagnosen

Entsprechend der Fallzuordnung und der Zuordnung von Akutereignissen, bekommen sie zukünftig bei der Angabe von 2 ICD-10-GM-Codes, die jeweils einen Besonderer Verordnungsbedarf oder Langfristiger Heilmittelbedarf auslösen, auch beide dazugehörigen Erläuterungstexte angezeigt.

9.4.5 Textübernahme aus den Freitextfeldern der angegebenen Heilmittel

Die Freitextfelder hinter den Heilmitteln sind nun limitiert, um die Rahmenbegrenzungen des Formulars nicht zu überschreiten. Ergänzende Informationen können zusätzlich im Freitextfeld Therapieziele hinterlegt werden.

9.4.6 Verbesserung praxisbezogener Preis- und Diagnoselisten

Zukünftig können Sie nach jeder Aktualisierung der bundeseinheitlichen Heilmittelpreise, die aktualisierten Preise gesammelt auf Ihre Hausliste übernehmen, anstatt die Preise einzeln anpassen zu müssen. Um häufig gestellte Diagnosen schnell abrufen zu können, ist zukünftig eine Markierung als Favorit möglich. Über eine Filterfunktion bekommen Sie dann eine Liste angezeigt, die nur alle Ihre Favoriten enthält.

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich ALBIS

Maria Trost 23, 56070 Koblenz

info@albis.de

cgm.com/albis

